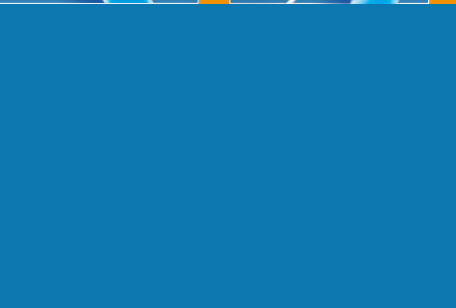


22. Jahreskongress der Deutschen
Vereinigung für Schulter- und
Ellenbogenchirurgie (DVSE) e.V.



DVSE 2015 MANN HEIM

25. bis 27. Juni 2015
Congress Center
Rosengarten Mannheim



www.dvse-kongress.de

KOMPETENZ RUND UM DIE SCHULTER

• Arthroskopie • Schulterendoprothetik • Tissue & Fluid Management



GLOBAL® UNITE™



GRYPHON™ Proknot



**22. Jahreskongress der Deutschen
Vereinigung für Schulter- und
Ellenbogenchirurgie (DVSE) e.V.**

Programm

**Congress Center
Rosengarten Mannheim
25.-27. Juni 2015**

www.dvse-kongress.de

Grußworte	6
Gastredner	8
Zeitpläne	12

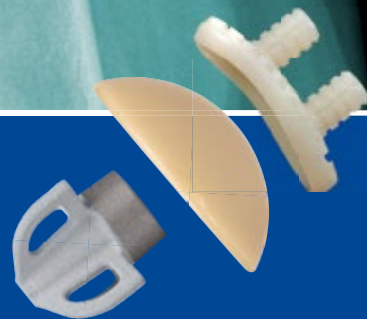
Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 25. Juni 2015	14
Freitag, 26. Juni 2015	18
Samstag, 27. Juni 2015	30

Instruktionskurse	35
OP-Pflege-Seminar	38
Physiotherapie-Seminar	39
Posterausstellung	40
Preisträger	45
Workshops	46
Vortragende und Vorsitzende	50
Fördermitglieder	58
Partnerunternehmen	59
Ausstellende Firmen	60
Ausstellungsplan / Lage der Räume	61
Festabend	64
Rahmenprogramm	65
Hotels	68
Organisatorische Hinweise	70
Begutachtung der Abstracts	72
Hinweise für Vortragende	73
Anfahrt, Anreise mit der Bahn	75

Affinis® Short mit vitamys® Glenoid Langlebigkeit

- Optimale Wiederherstellung des Rotationszentrums und der Gelenkanatomie der Schulter
- Höchst oxidations-, alterungs- und abriebbeständiges Glenoid aus vitamys
- Komplett nickelfrei, ideal für besonders empfindliche Patienten



GRUSSWORTE



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde der Schulter- und
Ellenbogenchirurgie,

herzlich willkommen auf dem 22. Jahreskongress der DVSE 2015 in Mannheim!

Die weiterhin steigenden Mitgliederzahlen unserer Fachgesellschaft sowie das unverändert wachsende Interesse an der Schulter- und Ellenbogenchirurgie spiegelt sich auch an den Zahlen der eingereichten Abstracts wider: Noch nie wurden so viele wissenschaftlich hochwertige Arbeiten eingereicht, welche wir größtenteils in Vorträgen sowie in der Posterausstellung berücksichtigen konnten.

Eingeleitet werden die wissenschaftlichen Sitzungen durch geladene Übersichtsreferate, für die wir wieder nationale und internationale Experten gewinnen konnten, so dass wir Sie in die Lage versetzen werden, sich innerhalb einer Sitzung einen grundlegenden Überblick zu verschaffen UND aktuelle wissenschaftliche Strömungen diskutieren können.

Nach unserem erfolgreichen Revers-Day 2013 widmen wir uns in diesem Jahr in einem Hauptthema den schafftfreien Prothesen, die - obgleich kaum Langzeit-Resultate existieren - die Schaftprothese als Gold Standard annähernd komplett verdrängt haben.

Einen weiteren Schwerpunkt wird, auch in Kooperation mit der AGA, die Ellenbogenchirurgie einnehmen. Hier erleben wir aktuell klinisch und wissenschaftlich eine rasante Entwicklung. Graham King, ein ausgewiesener Experte im Bereich der Ellenbogenchirurgie und Gastgeber unserer Ellenbogen Fellows, wird zu ellenbogengelenknahen Frakturen berichten.

Zum ersten Mal in unserer Jahrestagung werden wir in einer EbM Sitzung die besten Arbeiten genauer unter die Lupe nehmen und nach EbM Kriterien kommentieren. Dr. Dubs aus Winterthur hat hierzu einige unserer Kollegen geschult - wir sind gespannt auf dieses neue Format.

Instruktionskurse, Rehabilitations-Symposien und die interaktive Schulterchirurgie im Dialog runden das wissenschaftliche Programm ab.

Ganz bewusst sprechen wir in diesem Jahr auch alle niedergelassenen Kollegen an - in einer berufspolitischen Sitzung werden u.a. Themen zur Verzahnung zwischen Klinik und Praxis und dem Spannungsfeld zwischen Berufspolitik und Wissenschaft angesprochen. Physiotherapeuten und OP Pflege tragen in hohem Maß zum Gesamterfolg unserer Bemühungen bei - für sie sind wie immer separate Sitzungen vorbereitet.

Schon jetzt gilt ein besonderer Dank unseren Partnern aus der Industrie, die diesen Kongress zum wiederholten Mal tatkräftig unterstützen.

Wir freuen uns auf einen tollen Kongress mit Ihnen zusammen und laden sie ganz herzlich ein zum DVSE Kongress nach Mannheim!

Lars Lehmann & Sven Lichtenberg
Kongresspräsidenten



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde,

22 Jahre DVSE und 22 Jahre Entwicklung in der Schulter- und Ellenbogenchirurgie. Das vorliegende Programmheft spiegelt eindrucksvoll die Tiefe und Breite der klinischen und der Grundlagenforschung wider, die sich in den letzten Jahren enorm entwickelt haben. Sie bekommen die Möglichkeit, sich umfassend und aktuell über den heutigen Stand der Schulter- und Ellenbogenchirurgie zu informieren.
Ich möchte Sie deshalb ganz herzlich nach Mannheim einladen.

In den Themenbereichen Rotatorenmanschette, Revisionsmanagement, Pathologien des Überkopfsportlers und Ellbogeninstabilitäten und Verletzungen werden Sie durch Key-note Lectures von herausragenden nationalen und internationalen Experten eingeführt, gefolgt von über 130, in einem strengen Review-Prozess ausgewählten, Referaten. Neu ist das Format Schulterchirurgie im Dialog. Hier können zu den Themen Humeruskopffraktur, Omarthrose, Instabilität, Rotatorenmanschette, anhand von Fällen, interaktiv aktuelle Konzepte besprochen werden.

Neu ist auch die Bewertung der Aussagekraft in einer EbM-Sitzung. Hauptthema ist auch die schafftfreie, proximal metaphysäre Verankerung von Prothesen, die im „Stemless day“ durch Registerdaten aus dem Schulterprothesenregister der DVSE bewertet wird. Die Instruktionkurse behandeln die Ellenbogeninstabilität, die proximale Humerusfraktur, Tumore, Skapuladyskinesie, Claviculafrakturen sowie die Möglichkeiten des Wiederaufbaus von Knochen. Dieses Format orientiert sich ebenfalls an EbM-Maßstäben und dient als Grundlage für unsere Weiterbildungsbibliothek auf der Homepage.

In der Konsequenz beschäftigt sich das Junge Forum nicht nur mit wissenschaftlichen Inhalten in einer eigenen Sitzung, sondern auch im Rahmen eines EbM-Workshops mit der Wahrheit in der Medizin.

Mittags bieten die Firmenworkshops Gelegenheiten verschiedene Themen und Techniken näher kennen zu lernen und zu diskutieren.

Ganz herzlichen Dank an unsere diesjährigen Kongresspräsidenten Prof. Dr. Lars Lehmann und Dr. Sven Lichtenberg für die großartige Vorbereitung des Kongresses, der den Vergleich mit europäischen Veranstaltungen in keiner Weise zu scheuen braucht.

Ich wünsche uns allen interessante und lehrreiche Tage sowie freundschaftliche Begegnungen in Mannheim.

Ihr

Prof. Dr. med. U. H. Brunner
Präsident DVSE

Dr. med. Luzi Dubs

„Evidence based Medicine (EBM) ist die wissenschaftliche Methode, den eigentlichen Patientennutzen zu beschreiben, zu berechnen und zu bewerten. Sie bildet die Basis für die eigentliche Nutzenforschung in der Medizin und hilft zuverlässig, Patienten vor verzerrter Risikokommunikation und vorgetäuschem Nutzen zu schützen.“

Nach dem Medizinstudium sowie Dissertation und Promotion 1977 an der Uni Zürich folgte die Weiterbildung zum Facharzt für Orthopädische Chirurgie

1985 war Dr. Dubs ASG Travelling-Fellowship USA-Kanada-England.
Seit Dezember 1985 ist Dr. Dubs in eigener Praxis mit Tagesklinik tätig.
Der Patientennutzen steht im Rahmen der Qualitätssicherung für Dr. Dubs an vorderster Stelle.

Wissenschaftliche Schwerpunkte

- Seit 1993 Nutzenforschung in der klinischen Medizin, Qualitätssicherung, speziell Mitbegründer der Evidence based Medicine (EbM) in der Schweiz
- 1996-2002 Vizepräsident, Präsident und Past-Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Orthopädie (SGO)
- 2002-2006 Präsident Kommission "Qualität und Methodik" der SGO
- 1999-2005 Gründungspräsident Förderverein des Winterthurer Instituts für Gesundheitsökonomie (WIG) an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Winterthur

Dr. Dubs wird die diesjährig erstmalig durchgeführte EbM Best-Paper-Preis Sitzung leiten und schulte unsere Kollegen in der Durchführung der EbM Kommentare.



Dr. med. Johannes Flechtenmacher

Dr. Flechtenmacher ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Osteologie, Chirotherapie, Physikalische Therapie, Rehabilitationswesen und seit 01.04.1997 Arzt in der Orthopädischen Gemeinschaftspraxis am Ludwigsplatz in Karlsruhe.

Seit 2000 ist Dr. Flechtenmacher Bezirksvorsitzender Karlsruhe des Berufsverbandes der Ärzte für Orthopädie, seit 2007 Landesvorsitzender Baden des Berufsverbandes der Ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie und seit 2011 ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht Stuttgart.

2014 war Dr. Flechtenmacher Präsident des DKOU (Deutscher Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie).

Sein berufspolitisches Engagement führte konsequenterweise 2014 zur Wahl zum **Präsidenten des Berufsverbandes für Orthopädie und Unfallchirurgie**.

Der Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. ist die berufspolitische Vertretung für mehr als 7.000 in Praxis und Klinik tätigen Kollegen und Kolleginnen. Dem Engagement des BVOU in der Bundesärztekammer, in der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und in den Kassenärztlichen Vereinigungen der Länder sowie in den Landesärztekammern ist es zu verdanken, dass zentrale Fragestellungen von Fort- und Weiterbildung, der kassenärztlichen und privaten Gebührenordnung sowie der Berufsgenossenschaft im Interesse von Orthopäden und Unfallchirurgen Eingang in die Gesundheitspolitik gefunden haben und weiterhin finden werden.

Strukturelle und klinische Zusammenarbeit zwischen Praxis und Klinik besitzen für Dr. Flechtenmacher einen hohen Stellenwert.

Dr. Flechtenmacher wird als Gastredner zur „Sektorengrenzenübergreifenden Zusammenarbeit von Praxis und Klinik“ referieren.



Prof. Dr. med. Peter Habermeyer

Nach dem Abitur in München durchlief Prof. Habermeyer sein Medizinstudium zunächst an der Ludwig-Maximilians-Universität und später an der Technischen Universität München, bevor er 1981 an der LMU München promovierte.

Seine Facharztausbildung zum Chirurgen und Unfallchirurgen absolvierte er von 1982 bis 1987 in der Chirurgischen Klinik Innenstadt der LMU München unter Prof. Schweiberer.

Geprägt durch Gastarztufenthalte in den USA und Frankreich eröffnete Prof. Habermeyer 1984 die erste deutsche Spezialambulanz für Schulterchirurgie. Von 1992 bis 1996 war er Chefarzt der Sportklinik Stuttgart und wurde 1996 zum Professor an der LMU München ernannt, bevor er 1997 die Schulterchirurgie in der ATOS-Klinik Heidelberg eröffnete.

Seit dieser Zeit hat Prof. Habermeyer zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten publiziert und sich in die Entwicklung von Schulterprothesen eingebracht. 2005 erfolgte die erste Implantation seiner von ihm entwickelten schafffreien Eclipse-Prothese.

Prof. Habermeyer wird in seinem Gastvortrag genau diese Entwicklung Revue passieren lassen und uns auf diese innovative Reise mitnehmen.



Jay Keener, MD

Dr. Keener schloss sein Medizinstudium im Jahr 1998 an der West Virginia School of Medicine ab und durchlief seine orthopädische Facharztausbildung an der University of Iowa bis 2003.

Danach absolvierte er ein Spezialtraining für Schulter- und Ellenbogenrekonstruktion an der Washington University in St. Louis unter Dr. Ken Yamaguchi. Er setzte seinen Weg als Assistant Professor am Department of Orthopaedic Surgery at the University of North Carolina School of Medicine fort, bevor er dann an die Washington University als Associate Professor zurückkehrte und sich nun im Team mit Ken Yamaguchi und Leesa Galatz der Schulterchirurgie und hier speziell der Erforschung der Rotatorenmanschetten-Erkrankungen verschrieben hat.

Seine herausragende wissenschaftliche Tätigkeit mündete in vielen Veröffentlichungen und er wurde 2011 als Travelling Fellow der American Shoulder and Elbow Surgeons (ASES) für das Austauschprogramm mit der SECEC ausgewählt. Hierdurch entstand auch der persönliche Kontakt mit ihm.

Nach vielen Jahren der Freundschaft wird Jay Keener uns im Rahmen seines Gastvortrages die neuesten Erkenntnisse hinsichtlich der Indikationsstellung zur Therapie der Rotatorenmanschettenläsionen darlegen.



Graham King, MD

Dr. King absolvierte seine medizinische Grundausbildung an der University of British Columbia in Kanada. Seine orthopädische Facharztausbildung erfolgte an der University of Toronto, die er 1989 abschloss.

Sein Interesse an der Biomechanik, insbesondere des Ellenbogens, wurde in dieser Zeit in Toronto geweckt. Zur Vertiefung seiner Kenntnisse um den Ellenbogen verbrachte er eine Zeit an der Mayo Clinic, bevor er dann 1992 an die University of Western Ontario wechselte. Hier lag sein Interesse neben der akuten Patientenversorgung im Aufbau eines Bioengineering Labors, aus dem zahlreiche Publikationen entstanden.

Aktuell ist Graham King Professor am Department of Surgery an der University of Western Ontario in London, Ontario, Kanada.

Seit 2 Jahren ist Graham King der DVSE als Gastgeber unseren Ellenbogen-Fellowships zugewandt und bildet im Rahmen der Fellowships junge Kollegen der DVSE auf dem Gebiet der Ellenbogenchirurgie weiter. Sein Gastvortrag behandelt die Frage, was Ellenbogenfrakturen so schwierig und speziell macht.



Dr. med. Holger Münsinger

„Auch bei kleinen Behandlungsfehlern sind sich Mediziner über eine mögliche ›Zweistufigkeit‹ leider nicht im Klaren: Da ist zum einen die Berufspflicht, die einen möglichen Schaden reguliert. Aber da sind oft auch an dem Fall interessierte Medien, die an der Reputation des Arztes den weit größeren Schaden anrichten können.“

Prof. Dr. iur. Dr. med. Alexander P. F. Ehlers



Immer wieder geraten Einrichtungen des Gesundheitswesens unter Druck, weil sie auf den Umgang mit Medienvertretern in einer Krise nicht vorbereitet sind und dann Fehler machen. Negativstorys über Krankenhäuser gehören dabei für alle Medien zu den Erfolgsgaranten. Der Jurist Holger Münsinger (kmmedico), früher Chefredakteur der „Bild-Berlin“, berät heute zum Thema Medizin und Medien und betont: Für Krisen muss man gerüstet sein - mit einem klaren Plan.

Dr. Münsinger ist studierter Jurist und war mehr als 20 Jahre lang als Journalist für das Spandauer Volksblatt, DIE WELT, die Berliner Morgenpost und zuletzt als Leiter der Redaktion der BILD-Zeitung in Berlin tätig. Bei seinen Vorträgen und Seminaren lernen die Teilnehmer den richtigen Umgang mit der „vierten Kraft im Staate“. Darüber hinaus macht er Sie fit für die professionelle Kommunikation in kritischen Situationen. Seine Kompetenz als jahrelanger Entscheidungsträger „auf der anderen Seite des Schreibtisches“ nutzen verschiedenste Kunden. Dazu gehören Unternehmen, Anwaltskanzleien, Berufsverbände, aber auch Kliniken und Versicherungen, die seine Agentur kmmedico berät.

Herr Dr. Münsinger wird einen gleichermaßen humorvollen wie lehrreichen und ernsthaften Gastvortrag halten, der uns aufzeigt, wie Medien „funktionieren“ und wie wir uns ihnen gegenüber verhalten sollten.

Dr. med. Hans-Kaspar Schwyzer

Nach dem Abitur in Zürich studierte Dr. Schwyzer Medizin ebenfalls in Zürich, was er 1981 mit dem Staatsexamen abschloss. 1983 promovierte er zum Dr. med.

In der Folgezeit durchlief er seine Facharztausbildung in Davos, Interlaken, an der Universitätsklinik Basel, in Luzern und der Schulthess Klinik Zürich, die er als Facharzt für Chirurgie 1992 und Facharzt für Orthopädische Chirurgie 1994 abschloss.

Im Rahmen von Gastarzttaufenthalten in der ganzen Welt vertiefte er sein Wissen und seine Kenntnisse in der Schulter- und Ellenbogenchirurgie.

Dr. Schwyzer hat zahlreiche Publikationen zum Thema veröffentlicht und ist stets involviert in Innovationen im Bereich der Operationstechniken und Implantaten. Neben seinem operativen Geschick beeindruckt er mit bemerkenswerten Vorträgen.

Dr. Schwyzer wird in seinem Gastvortrag die Entwicklungen im Bereich der inversen Schulterprothesen beleuchten und klarstellen, was in Zukunft von Nutzen sein wird.



Das passt!

Optimierte Platzierung der
Glenoidkomponente mit Signature
Personalized Patient Care



Comprehensive Nano –
Schaftfreie anatomische
Schulterendoprothese*



Comprehensive Nano –
Schaftfreie inverse
Schulterendoprothese

Wegweisend für die patienten-
individuelle Versorgung.

Signature ermöglicht dem Anwender
effizienteres Arbeiten im OP dank
präoperativer Planung und patienten-
spezifischer Führungsinstrumente.

Besuchen Sie unseren Workshop!
26.6.2015, 12:30–13:30 Uhr,
Raum Franz Xaver Richter I

biomet.de

©2015 Biomet.* Sofern nicht anders vermerkt,
sind alle aufgeführten Handelsmarken Eigentum der Biomet, Inc.
oder deren verbundenen Unternehmen.

BIOMET
One Surgeon. One Patient.

*D. Huguet et al., 2010. Results of a new stemless
shoulder prosthesis: Radiologic proof of maintained fixation
and stability after a minimum of three years follow-up.

Donnerstag, 25. Juni 2015 - Wissenschaftliches Programm

Uhrzeit	Gustav Mahler	Arnold Schönberg
14:00-14:15 Uhr	Kongresseröffnung	
14:15-15:45 Uhr	Rotatorenmanschette I: Basic research	
15:45-16:15 Uhr	Pause und Besuch der Industrierausstellung	
16:15-18:00 Uhr	Ellenbogengelenksnahe Frakturen	Rotatorenmanschette II

Freitag, 26. Juni 2015 - Wissenschaftliches Programm

Uhrzeit	Gustav Mahler	Arnold Schönberg	Carl Orff & Jos. Haydn
07:30-08:30 Uhr	IK 01: Ellenbogen-Instabilität	IK 02: Proximale Humerusfraktur	IK 03: Tumoren
08:30-10:00 Uhr	Revisionsmanagement	Freie Themen II	
10:00-10:30 Uhr	Pause und Besuch der Industrierausstellung		
10:30-12:00 Uhr	DVSE/BVASK	Stemless day I	Sitzung Junges Forum + im Anschluss Mitglieder-versammlung
12:00-13:45 Uhr	Mittagspause/Lunch-Workshops (Details S. 47-48), Besuch der Industrierausstellung		
13:45-15:15 Uhr		Mitgliederversammlung	
15:15-16:45 Uhr	Freie Themen I	Inverse Endoprothetik	Workshop des Jungen Forums
16:45-17:15 Uhr	Pause und Besuch der Industrierausstellung		
17:15-18:30 Uhr	Pathologien des Überkopfsportlers	Stemless day II	

Samstag, 27. Juni 2015 - Wissenschaftliches Programm

Uhrzeit	Gustav Mahler	Arnold Schönberg	C.Orff & J. Haydn	Franz X. Richter I
07:30-08:30	IK 04: Skapuladyskinesie	IK 06: Knochen-augmentationen	IK 05: Clavicula-frakturen und SCG	
08:30-10:00	Symposium: Rehabilitation und konservative Therapie	Rund um die Ellenbogenprothetik	Physiotherapie-Seminar I	OP-Pflege-Seminar I
10:00-10:30	Pause und Besuch der Industrierausstellung			
10:30-12:00	DVSE/AGA: Ellenbogen, Schulterinstabilität	Schulterchirurgie im Dialog	Physiotherapie-Seminar II	OP-Pflege-Seminar II
12:00-12:45	Gastvortrag <i>H. Münsinger:</i> Medizin und Medien			
12:45-14:30	Mittagspause/Lunch-Workshops (Details S. 47-48), Besuch der Industrierausstellung			
14:30-16:10	EbM			
16:10-16:40	Preisverleihungen, Ehrungen, Kongress-ankündigung 2016 Verabschiedung			

Donnerstag, 25. Juni 2015

Gustav Mahler

14:00-14:15 Uhr Eröffnung: Prof. Dr. med. Lars Lehmann
Dr. med. Sven Lichtenberg
Prof. Dr. med. Ulrich Brunner

14:15-15:45 Uhr Rotatorenmanschette I: Basic research
S11 Vorsitz: Brunner U., Keener J., Werner A.

- 501 Gastvortrag: The right decision to treat symptomatic rotator cuff tears
Keener J. (St. Louis) 10'+5'
- 1039 Migration von mesenchymalen Stammzellen aus Bursa-Gewebe ins umliegende Sehngewebe nach programmierter Rotatorenmanschettenruptur
Safi E. (München), Ficklscherer A., Hoffmann Katharina, Bondarava Maryna, Betz O., Müller P. 7'+3'
- 1043 18-Jahres-Nachuntersuchung nach offener Rotatorenmanschettenrekonstruktion: Langzeitverlauf der Gegenseite
Hättich Annika (Hamburg), Kühn P., Kölbel R., Hedtmann A. 7'+3'
- 1190 Symptomatisches Spätversagen der Rotatorenmanschetten mehr als 10 Jahre postoperativ - eine Ursachenanalyse
Hedtmann A. (Hamburg), Heers G., Kircher J. 7'+3'
- 1017 Ergebnisse nach Rotatorenmanschetten-Rekonstruktion: Spielt die Ätiologie eine Rolle?
Frieze Gina-Lisa (Heidelberg), Porschke F., Magosch Petra, Loew M. 7'+3'
- 1090 10 Jahre operative Versorgung von Massenrupturen der Rotatorenmanschette mit einer modifizierten Double-row Margin convergence Technik mit Titan-Ankerschrauben: mittelfristige Ergebnisse
Geyer Steffi (Pfronten), Schoch C., Geyer M. 7'+3'
- 1178 Gibt es Unterschiede in der Acromion Morphologie in Abhängigkeit von Geschlecht und Extremität?
Moursy M. (Salzburg), Kadavkolan A., Lehmann L. 7'+3'

- 1110 Kosten-Nutzen-Analyse von zwei orthopädischen Interventionen an der Schulter: arthroskopische Rotatorenmanschetten-Rekonstruktion und Schulter Arthroplastik
Grobet Cécile (Zürich), Flury M., Glanzmann M., Schwyzer H., Eichler K., Audigé L. 7'+3'

15:45-16:15 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung

16:15-18:00 Uhr Ellenbogengelenksnahe Frakturen
S12 Vorsitz: Geyer M., King G., Seybold D.

- 502 Gastvortrag: What is so special (difficult) about elbow fractures?
King G. (London, Ontario) 10'+5'
- 1112 Präsentation der Gefäßarchitektur der proximalen Ulna unter Verwendung der sequentiellen Plastinationstechnik
Koslowsky T. (Köln), Berger V., Wegmann K., Müller L. 7'+3'
- 1101 Herausforderung transkondyläre Humerusfraktur - Management, therapeutisches Vorgehen und Behandlungsergebnisse unserer Klinik
Baum H. (Altenburg) 7'+3'
- 1059 Funktionelle Ergebnisse und Kraftverlust nach distalen, intraartikulären Humerusfrakturen
Jansen H. (Würzburg), Hofer Veronika, Frey S., Eden L., Meffert R. 7'+3'
- 1152 Biomechanische Analyse der Belastungsstabilität einer neuen Olekranonzuggurtungsplatte gegen einer klassischen Zuggurtungsosteosynthese. Eine invitro Studie an humanen Ulnae
Gruszka D. (Mainz), Arand Charolotte, Nowak T., Wagner D., Rommens P. 7'+3'
- 1037 Die Therapie der komplexen proximalen Ulnafraktur mit fünf unterschiedlichen Implantaten: eine biomechanische Studie
Koslowsky T. (Köln), Skouras M., Wegmann K., Müller L. 7'+3'
- 1214 Operative versus konservative Versorgung von Mason 2 Frakturen - Komplikationen und funktionelle Ergebnisse
von Glinski A. (Bochum), Kamp O., Dudda M., Geßmann J., Schildhauer T., Seybold D. 7'+3'

Arnold Schönberg

16:15-18:00 Uhr Rotatorenmanschette II

S13 Vorsitz: Böhm D., Liem D.

- 1100 Coronoidaufbauplastik mit autologem Beckenkammspan bei chronischer Ellenbogeninstabilität
Seybold D. (Bochum), Geßmann J., Königshausen M., Schildhauer T. 7'+3'
- 1082 Die Monteggia Typ Bado II Verletzung: Charakterisierung, OP-Strategie und Outcome
Eden L. (Würzburg), Jansen H., Ziegler D., Meffert R. 7'+3'
- 1159 Der HS-Omega-3 Index in der Schulterchirurgie: Gibt es einen Zusammenhang mit atraumatischen Rotatorenmanschettenrupturen?
Hudek R. (Bad Neustadt), von Schacky C., Passow A., Abdelkawi A., Gohlke F. 7'+3'
- 1192 Rotatorenmanschettenreruptur, was nun? Latissimus-dorsi-Transfer als Revisionsverfahren: Langzeitergebnisse
Rott O. (Erfurt), Irlenbusch U. 7'+3'
- 1019 MRT-Morphologie des M. latissimus dorsi und M. teres minor nach Latissimus dorsi Transfer in "single-incision-technique"
Scheiderer B. (Ulm), Habermeyer P., Lichtenberg S., Magosch Petra 7'+3'
- 1181 Latissimus Dorsi Transfer bei posterosuperioren Massenrupturen der Rotatorenmanschette: Analyse prädiktiver Faktoren
Moursy M. (Salzburg), Bartels N., Lehmann L. 7'+3'
- 1073 Die caudale Subscapularissehnenruptur - selten und leicht zu übersehen
Achtnich Andrea (München), Braun S., Imhoff A., Martetschläger F. 7'+3'

- 1068 MRT-Diagnostik von Subscapularisläsionen. Wie verlässlich ist der radiologische Befund zur Therapieplanung?
Kircher J. (Hamburg), Lenz R., Patzelt Sarah, Schwalba K., Tischer T. 7'+3'
- 1196 Subcoracoidale Stenose: Ursache oder Folge der Subscapularisläsion?
Kappe T. (Ulm), Sgroi M., Reichel H. 7'+3'
- 1016 Quantifizierung der fettigen Degeneration nach Rotatorenmanschettenruptur durch die Ultraschallelastographie - eine MRT Vergleichsstudie
Gilbert F. (Würzburg), Schmalzl J., Klein D., Eden L., Ziegler D., Böhm D. 7'+3'
- 1102 Periostlappenaugmentation bei postero-superiorer Rotatorenmanschettenrekonstruktion - klinische und radiologische Nachuntersuchung 11 Jahre postoperativ
Buchmann S. (München), Holwein C., Jungmann Pia, Wörtler K., Scheibel M., Imhoff A. 7'+3'
- 1069 Sind autologe Hamstringsehnen zur biologischen Augmentation oder zum Ersatz von Sehnendefekten geeignet? Eine biomechanische Machbarkeitsstudie
Kircher J. (Hamburg), Schmidt F., Hedtmann A., Püschel K., Hahn M., Niemeier A. 7'+3'

Freitag, 26. Juni 2015

Gustav Mahler

08:30-10:00 Uhr Revisionsmanagement

S14 Vorsitz: Kircher J., Rickert M.

- | | | |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 503 | Übersichtsreferat: Juristische Grenzen und Möglichkeiten beim Mix&Match
Weimer T. (Bochum) | 12'+3' |
| 1108 | Komplikations- und Revisionsraten von 290 komplexen Humeruskopffrakturen: Erhaltungsversuch versus Prothesenimplantation
Gühring T. (Ludwigshafen), Bockmeyer Julia, Studier-Fischer S., Grützner P., Schnetzke M. | 7'+3' |
| 1208 | Zweizeitige Rekonstruktion fortgeschrittener Glenoiddefekte durch einen großen dreidimensionalen verschraubten kortikospongiösen Spanaufbau (L-Span)
Seebauer L. (München), Thussbas C., Koch M. | 7'+3' |
| 1067 | Was bietet die Konversion zur Hemiprothese beim Versagen einer inversen Schultertotalprothese?
Glanzmann M. (Zürich), Audigé L., Flury M., Schwyzer H., Kolling C. | 7'+3' |
| 1133 | Ergebnisse und Zufriedenheit bei Patienten nach Revision einer Schulterendoprothese
Müller Johanna (München), Wiedemann E., Brunner U. | 7'+3' |
| 1028 | Ergebnisse der inversen Schulterprothese nach Wechseloperation
Witt K. (Münster), Franetzki B., Steinbeck J. | 7'+3' |
| 1075 | Einfluss der Korakoidbohrung auf das Frakturrisiko des Korakoids im Rahmen der Rekonstruktion des Akromioklavikulargelenkes
Martetschläger F. (München), Saier T., Weigert Annabella, Augat P., Imhoff A., Braun S. | 7'+3' |

Zwei der größten Erfindungen der Welt vereint:
Rad und Feuer. Der neue Mercedes-AMG GT.



AMG
Performance Center
Mannheim

 **Mercedes-Benz**
Das Beste oder nichts.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Mercedes-Benz Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau
Mannheim, Fahrlachstr. 50, Telefon 0621 453-833
Heidelberg/Rohrbach-Süd, Haberstr. 26, Telefon 06221 340-495
Landau, Am Schänzle 1, Telefon 06341 970-495
www.unser-benz.de
f www.facebook.com/MercedesBenzMannheimHeidelbergLandau

- 1027 Analyse von 23 Revisionseingriffen nach fehlgeschlagener operativer Versorgung der Epicondylopathia humeri radialis (EHR) mittels Hohmann-Technik
Müller K. (Pforzheim), Franke Stephanie, Hollinger B. 7'+3'
- 10:00-10:30 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung**
- 10:30-12:00 Uhr DVSE/BVASK**
S15 Vorsitz: Ilg A.
- 504 Sektorengrenzenübergreifende Zusammenarbeit von Praxis und Klinik
Flechtenmacher J. (Karlsruhe) 12'+3'
- 505 Berufspolitik und Wissenschaft: eine unentbehrliche Allianz
Ilg A. (Hamburg) 15'+10'
- 506 Schulterchirurgie im ambulanten Bereich - Vergangenheit und Zukunft
König U. (Offenbach) 15'+10'
- 507 Pay for performance: Ein Vergütungsmodell für die Schulterchirurgie?
Müller-Rath R. (Neuss) 15'+10'
- 12:00-13:45 Uhr Mittagspause/Lunch-Workshops und Besuch der Industrieausstellung**
- 15:15-16:45 Uhr Freie Themen I**
S16 Vorsitz: Rolf O., Zeifang F.
- 1026 Intramedulläre Stabilisation von dislozierten Klavikulaschaftfrakturen - Hat die Frakturform (einfach vs. komplex) Einfluss auf das anatomische und funktionelle Ergebnis?
Langenhan R. (Singen), Reimers N., Probst A. 7'+3'
- 1127 Die operative Versorgung der lateralen Klavikulafraktur mittels Hakenplatte versus winkelstabile Plattensysteme. Eine komparative, retrospektive Studie
Helfen T. (München), Gassner C., Böcker W., Ockert B., Haasters F. 7'+3'

- 1174 Wird die postoperative Schulterfunktion nach Double Tight Rope Versorgung durch die Position der Implantate und die horizontale und vertikale Instabilität des AC Gelenkes beeinflusst?
Schmitt S. (Heidelberg), Magosch Petra, Habermeyer P., Lichtenberg S. 7'+3'
- 1130 Intraartikuläre Begleitpathologien bei höhergradigen Schultergelenksverletzungen (Typ Rockwood III-V) - eine prospektive Beobachtungsstudie
Schwartz T. (Marburg), Lechler P., Frink M., Bockmann B., Ruchholtz S., Ziring E. 7'+3'
- 1209 In vivo Untersuchung des akromioklavikulären und korakoklavikulären Abstands bei einliegender Hakenplatte zur Versorgung akuter Akromioklavikulargelenksluxationen
Izadpanah K. (Freiburg), Jaeger M., Maier D., Sting J., Vicari M., Südkamp N. 7'+3'
- 1167 Mittelfristige Ergebnisse nach distaler Bizepssehnenrekonstruktion in Endobutton-Technik
Berrschke G. (Heidelberg), Lichtenberg S., Loew M. 7'+3'
- 1163 Ruptur der distalen Bizepssehne: Anatomische Refixierung mittels 1 vs. 2 Fadenanker - Vorergebnisse einer prospektiv randomisierten Studie
Weissenberger M. (Frankfurt am Main), Kollenda H., Albrecht-Schoeck S., Buschbeck S., Rudolph H., Hoffmann R., Schmidt-Horlohe K. 7'+3'
- 1189 Arthroskopische posteriore Schulterstabilisierung mit Knochenblockanlage und Kapselrekonstruktion - klinische Ergebnisse nach 14-44 Monaten
Smith T. (Hannover), Koester K., Pastor F., Kaufmann Melena, Gettmann A., Wellmann M. 7'+3'
- 1051 Arthroskopische epioassäre suprapektorale Tenodese der langen Bizepssehne - klinisch und strukturelle Ergebnisse
Kerschbaum M. (Berlin), Scheuermann M., Gerhardt C., Scheibel M. 7'+3'

16:45-17:15 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung

17:15-18:30 Uhr Pathologien des Überkopfsportlers

S17 Vorsitz: Imhoff A., Smith T.

- | | | |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 508 | Pathologien des Überkopfsportlers
Imhoff A. (München) | 12'+3' |
| 1091 | Therapeutisches Vorgehen bei Volleyballern mit symptomatischer idiopathischer Skapuladyskinesie
Dieckmann L. (Birkenwerder), Labs K. | 7'+3' |
| 1165 | Der Severity Shoulder Instability Score - eine Therapieindikationshilfe bei der primär traumatischen Schulterluxation?
Schray Deborah (Heidelberg), Magosch Petra, Lichtenberg S., Habermeyer P. | 7'+3' |
| 1005 | Einfluss einer Spielsaison (40 Wochen) auf die isometrische Kraft des Schultergelenkes in Innenrotations- und Außenrotationsbewegung beim professionellen Handballsportler
Fieseler G. (Hann. Münden), Jungermann P., Koke A., Fischer D., Delank K., Schwesig R. | 7'+3' |
| 1186 | Kapsuloligamentäre Anpassungsreaktionen der Schulter im Turnsport
Doyscher R. (Berlin), Rühl L., Gerhardt C., Scheibel M. | 7'+3' |
| 1058 | Rotatorenmanschetten (RM) Operation beim Sportler. Was können wir erwarten?
Reuter S. (München), Imhoff A., Martetschläger F. | 7'+3' |
| 1179 | Eine Analyse von 180 arthroskopisch versorgten ACG-Instabilitäten bezüglich Häufigkeit und Ursache glenohumeraler Begleitpathologien unterschieden nach Alter, Art und Schweregrad der Verletzung
Jensen G. (Hannover), Katthagen J., Al-Ibadi Mireille, Ellwein A., Voigt Christine, Lill H. | 7'+3' |



medi SAS® comfort

Sichere Lagerung in 15° Abduktion.

Maximaler Tragekomfort für Ihre Patienten durch speziellen ergonomischen Oberarmausschnitt.



Arnold Schönberg

08:30-10:00 Uhr Freie Themen II

S18 Vorsitz: Lill H., Raiss P.

- 1032 Die (CFR-) PEEK-Platte im Vergleich zur konventionellen winkelstabilen Platte für die Versorgung der proximalen Humerusfraktur - eine biomechanische Studie an 2- und 3-Partfrakturen
Schliemann B. (Münster), Seifert R., Theisen Christina, Raschke M., Wähnert D., Weimann A. 7'+3'
- 1143 Die Bedeutung des medialen Supports und der Schrauben-augmentation für die Fixation proximaler Humerusfrakturen mittels PEEK-Platte - eine biomechanische Analyse
Schliemann B. (Münster), Seifert R., Theisen Christina, Raschke M., Wähnert D., Weimann A. 7'+3'
- 1022 Tuberculum-maius-Frakturen: Begleitverletzungen und Verletzungsmechanismus
Muhm M. (Kaiserslautern), Arend Sandra, Ruffing T., Winkler H. 7'+3'
- 1129 Einfluss der projizierten Widerstandsfläche auf die Biomechanik von Marknägeln
Wanzl M. (München), Föhr P., Burkart R., Sandmann G., Schreiber U., Lenich A. 7'+3'
- 1131 Untersuchung eines winkelstabilen und polyaxialen Humerusnagels in einem Humerusprüfstand mit muskulärer physiologischer Krafteinleitung
Wanzl M. (München), Schmid B., Schreiber U., Lenich A., Baumgartner D. 7'+3'
- 1140 Der Einfluss von Größe und Lokalisation inverser Hill Sachs Läsionen auf die Verhakung mit dem hinteren Pfannenrand
Moroder P. (Salzburg), Runer A., Krämer M., Tauber M., Hurschler C., Resch H. 7'+3'
- 1093 Inter- und intraobserver Reliabilität in der Klassifikation von Glenoidfrakturen
Ziegler D. (Würzburg), Eden L., Gilbert F., Lewicki Susann, Veldhoen S., Meffert R. 7'+3'

- 1125 Epidemiologie von Verletzungen des Schultergürtels beim polytraumatisierten Patienten: Auswertung des Deutschen Traumaregisters
Theisen Christina (Münster), Briesse T., Schliemann B., Raschke M., Lefering R., Weimann A. 7'+3'
- 1164 Untersuchung der Apoptose- und Nekrosewirkung von Ropivacain, Bupivacain und Triamcinolon bei Fibroblasten
Zhang Anja (München), Ficklscherer A., Schmitt Bärbel, Jansson V., Müller P. 7'+3'
- 10:00-10:30 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung
- 10:30-12:00 Uhr Stemless day I
S19 Vorsitz: Habermeyer P., Reuther F.
- 509 Übersichtsreferat: von der Idee zur Umsetzung der schaftfreien Prothese
Habermeyer P. (Heidelberg) 12'+3'
- 1080 Untersuchungen zur Osteointegration eines schaftfreien Humeruskopfersatz mittels Tc-99m-DPD SPECT / CT
Berth A. (Magdeburg), März V., Wissel H., Awiszus F., Amthauer H., Lohmann C. 6'+2'
- 1070 Mittelfristige klinisch-radiologische Ergebnisse nach stiellosem Schultergelenkersatz
Bülhoff M. (Heidelberg), Spranz D., Raiss P., Bruckner T., Loew M., Zeifang F. 6'+2'
- 1154 Sidus-Schaftfreie Schulterendoprothese zur Therapie der primären Omarthrose: erste Ergebnisse einer Multicenterstudie
Krukenberg Anna (Berlin), Bartsch S., Poullos N., Wiedemann E., Jost B., Scheibel M. 6'+2'
- 1060 2-Jahres-Ergebnisse der schaftfreien Simpliciti Schulterprothese
Böhm D. (Würzburg), Böhm Dorota 6'+2'
- 1206 Endoprothetische Behandlung von proximalen Humeruskopf-frakturfolgezuständen Typ 1 - schaftlose Hemiprothese versus inverser Totalprothese
Seebauer L. (München), Franz D., Hamberger M., Koch M. 6'+2'

- 1079 Radiologische und klinische 2 und 4-Jahresergebnisse einer zementfreien Humerus-Kurzschaffprothese
Pap G. (Leipzig), Joudet T., Kelly C., Nyffeler R., Irlenbusch U. 6'+2'
- 1144 Können FE-Analysen Knochenumbauprozessen in der Schulterendoprothetik vorhersagen: eine Analyse anhand zementfreier Oberflächenersatzprothesen
Schmidutz F. (München), Müller P., Gueorguiev B., Agarwal Y., Richards R., Sprecher C. 6'+2'
- 1212 Fadencerclagen - effektiver Verschluss der Tuberkulum minus-Osteotomie bei Oberflächenersatzprothesen
Jaeger M. (Freiburg), Maier D., Izadpanah K., Bigdon S., Südkamp N. 6'+2'
- 12:00-13:45 Uhr Mittagspause/Lunch-Workshops und Besuch der Industrieausstellung**
- 13:45-15:15 Uhr Mitgliederversammlung**
- 15:15-16:45 Uhr Inverse Endoprothetik**
S20 *Vorsitz: Schwyzer H., Steinbeck J.*
- 511 Übersichtsreferat: Entwicklungen und Trends in der inversen Schulterprothetik - Was hat sich bewährt?
Schwyzler H. (Zürich) 12'+3'
- 1081 Hat der Schaff-Hals-Winkel der humeralen Komponente einer inversen Schulterarthroplastik einen Einfluss auf das postoperative Outcome?
Schneider M. (Zürich), Audigé L., Zenk Eva-Leena, Schwyzer H., Flury M. 7'+3'
- 1104 Effect of body mass index (BMI) on the outcome of reverse and anatomic total shoulder arthroplasty
Simovitch R. (West Palm Beach), Flurin P., Wright T., Zuckerman J., Roche C. 7'+3'
- 1216 Die inverse Schulterprothese zur Behandlung von chronisch-verhakten Luxationen
Raiss P. (Heidelberg), Loew M., Walch G., Zeifang F. 7'+3'

- 1071 Die Implantation einer inversen STEP führt zu einer signifikanten Steigerung der postoperativen Supinations- und Flexionskraft
Pietschmann M. (München), Stein T., Schröder C., Mittermüller M., Müller P. 7'+3'
- 1157 Prognostische Faktoren für die Innenrotation nach inverser Schulterprothese
Wirth Barbara (Zürich), Schwyzer H., Flury M., Audigé L. 7'+3'
- 1111 Mittel- und langfristige Ergebnisse der Anatomical Shoulder Inverse/Reverse Prothese
Pauzenberger L. (Wien), Heuberger P., Plachel F., Schanda J., Laky Brenda, Anderl W. 7'+3'
- 1085 Die schafffreie inverse Comprehensive Nano-Schulterprothese - erste klinische und radiologische Ergebnisse
Vogt W. (Weilheim), Wasmaier J. 7'+3'
- 16:45-17:15 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung**
- 17:15-18:30 Uhr Stemless day II**
S21 *Vorsitz: Loew M., Scheibel M.*
- 512 Schafffreie Implantate im Schulterendoprothesenregister: Übersicht
Magosch Petra (Heidelberg) 5'
- 513 Ergebnisse der schafffreien Implantate bei Omarthrose
Flury M. (Zürich), Schwyzer H., Mauch F., Böhm D., Habermeyer P., Lichtenberg S., Gohlke F., Rolf O., Lehmann L., Schneider T. 6'+2'
- 523 Ergebnisse der schafffreien Implantate bei posttraumatischer Arthrose
Zeifang F. (Heidelberg), Mauch F., Habermeyer P., Lichtenberg S., Schwyzer H., Flury M., Böhm D., Gohlke F., Lehmann L. 6'+2'
- 524 Revision mit und um die schafffreie Prothese
Mauch F. (Stuttgart), Habermeyer P., Lichtenberg S., Schwyzer H., Flury M., Gohlke F., Rolf O., Böhm D. 6'+2'

- 526 Schafftfreie Implantate im Schulterendoprothesenregister:
Resümee
Magosch Petra (Heidelberg) 5'
- 1084 2-Jahres Ergebnisse nach Implantation einer schaftlosen
Schulterendoprothese
Schmitz Kathleen (Berlin), Aryee S., Reuther F. 6'+2'
- 1056 Schafftfreie vs. konventionelle Schultertotalprothese:
eine matched-pair Analyse
*Glanzmann M. (Zürich), Kolling C., Flury M., Schwyzer H.,
Audigé L.* 6'+2'
- 1168 Stress shielding nach metaphysär verankerter Humeruskopf-
prothese - Mythos oder Wirklichkeit? Eine radiologische
Analyse nach 5-8 Jahren
Lehmann L. (Karlsruhe), Moursy M. 6'+2'

Carl Orff & Joseph Haydn

10:30-12:00 Uhr Sitzung des Jungen Forums

JF01 Vorsitz: *Hodel Judith, Schmalzl J.*

- 1134 Einfluss knöcherner Defekte auf das klinische Bild nach
arthroskopischer Weichteilstabilisierung bei anteroin-
feriorer Schulterinstabilität
*Le Diem Anh (Berlin), Wolke Julia, Krüger D.,
Nenadic Marina, Scheibel M.* 7'+3'
- 1137 Sekundäre weichteilbedingte Schultersteife nach operativ
versorgter proximaler Humerusfraktur - Therapiestrategien
und Outcome
*Werth Magdalena (Berlin), Preck Octavia Simone,
Gerhardt C., Scheibel M.* 7'+3
- 1055 Rockwood III Verletzungen: Ergebnisse nach Versorgung
mittels TightRope und K-Drähten
*Horst K. (Aachen), Garving Christina, Thometzki T.,
Dienstknecht T., Hofman M., Pape H.* 7'+3

- 221 Modifizierung des ACJI - Schaffung eines rein klinischen
Funktionsscores
Hann Carmen (Berlin) 7'+3
- 222 Vorhersage der quantitativen Verfettung der Rotatoren-
manschette mit der MRT basierten Goutallier Klassifikation
verglichen mit der MRT spektroskopischen Quantifizierung
Schmalzl J. (Würzburg) 7'+3'
- 223 Rotatorenmanschetten-Massenruptur - aktuelle Therapie-
möglichkeiten
Geyer Steffi (Pfronten) 7'+3'
- 224 Outcome und Komplikationen nach Sehnengraftrekonstruk-
tionen bei anteriorer Instabilität des Sternoclaviculargelenks
Schanda J. (Wien) 7'+3'

Im Anschluss Mitgliederversammlung des Jungen Forums

15:15-16:30 Uhr Workshop des Jungen Forums

JF02 Vorsitz: *Krukenberg Anna, Lappen S.*

- 220 Evidenz basierte Medizin: Bewertung des medizinischen Nut-
zen für die Patienten in Diagnostik und Therapie
"Zweifel als Triebkraft des Erkenntnisgewinns" - Einführung in
die Interpretation medizinischer Daten
Müller L. (Erlangen) 75'

Samstag, 27. Juni 2015

Gustav Mahler

08:30-10:00 Uhr **S22** Symposium: Rehabilitation und konservative Therapie
Vorsitz: Kasten P., Mauch F.

unterstützt durch
die Firma DJO Global

- 514 Der chronifizierte Schulterschmerz: wenn alles nicht mehr hilft
Casser H. (Mainz) 20'+10'
- 515 Nachbehandlung der Rotatorenmanschettenrekonstruktion: Was wissen wir wirklich?
Beitzel K. (München) 15'+5'
- 516 Konservative Therapie der Ellenbogenluxation: Funktioniert das?
Schoch C. (Pfronten) 15'+5'
- 1171 Ist es möglich nach Inverser Schulterendoprothetik zum Sport und ins Berufsleben zurückzukehren?
Bülhoff M. (Heidelberg), Bruckner T., Zeifang F., Raiss P. 7'+3'
- 1007 Reliabilität isometrischer Kraft- sowie Beweglichkeitsmessungen am Schultergelenk beim Handballsportler
Jungermann P. (Hann. Münden), Fieseler G., Koke A., Fischer D., Delank K., Schwesig R. 7'+3'

10:00-10:30 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung

10:30-12:00 Uhr **S23** DVSE/AGA: Ellenbogen, Schulterinstabilität
Vorsitz: Greiner S., Hollinger B.

- 1141 Therapie der einfachen Ellenbogenluxation beim Erwachsenen: eine systematische Literaturübersicht und Metaanalyse
Hackl M. (Köln), Beyer F., Wegmann K., Leschinger T., Burkhart K., Müller L. 7'+3'
- 1128 Diagnostischer und therapeutischer Stellenwert der Arthroskopie in der Versorgung der Radiuskopffraktur
Helfen T. (München), Böcker W., Ockert B., Haasters F. 7'+3'

- 1106 Das klinische Outcome der einfachen Ellenbogenluxation wird signifikant durch die primäre Gelenkstabilität beeinflusst
Schnetzke M. (Ludwigshafen), Aytac Sara, Studier-Fischer S., Grützner P., Gühring T. 7'+3'
- 1012 Lage des Nervus interosseus posterior im Verhältnis zum proximalen Radius - Gibt es eine verlässliche Landmarke?
Hackl M. (Köln), Wegmann K., Lappen S., Helf Charlotte, Burkhart K., Müller L. 7'+3'
- 1049 Residuelle mediale Aufklappbarkeit und posterolaterale Translation nach einfacher Ellenbogengelenksluxation - klinische Relevanz
Kerschbaum M. (Berlin), Thiele Kathi, Scheibel M., Gerhardt C. 7'+3'
- 1038 Infektionen nach Schulter-Arthroskopie: Erfahrungen nach über 6700 Fällen
Pauzenberger L. (Wien), Grieb Annemarie, Laky Brenda, Anderl W., Heuberger P. 7'+3'
- 1188 Arthroskopisch gestützte navigierte Schraubenosteosynthese bei Glenoidfrakturen (Ideberg Typ II) - eine Machbarkeitsanalyse am Schultermodell
Theopold J. (Leipzig), Marquäß B., von Dercks N., Mütze Maria, Josten C., Hepp P. 7'+3'
- 1210 POSI-Score: Evaluation eines Scores zur objektiven und subjektiven Beurteilung der posterioren Schulterinstabilität
Wellmann M. (Hannover), Koester K., Pastor M., Smith T. 7'+3'
- 1166 Defektcharakteristika von inversen Hill-Sachs Läsionen bei Patienten mit hinterer Schulterinstabilität
Moroder P. (Salzburg) 7'+3'

12:00-12:45 Uhr Gastvortrag: Medizin und Medien
525 Münsinger H. (Zossen) 45'

12:45-14:30 Uhr Mittagspause/Lunch-Workshops und Besuch der Industrieausstellung

14:30-16:10 Uhr EbM

S24 **Vorsitz: Dubs L., Gohlke F.**

- 527 Evidenzbasierte Medizin als Denkschule zur Beschreibung, Berechnung und Bewertung des eigentlichen Patientennutzens
Dubs L. (Winterthur) 10'
- 1041 Berufliche Überkopfbelastung: Ein Risikofaktor für Impingement und Rotatorenmanschettenläsionen?
Loew M. (Heidelberg), Bruckner T., Akbar M. 6'
- 1220 EbM-Kommentar zu # 1041
Lehmann L. (Karlsruhe) 4'
- 1153 Latissimus dorsi versus Teres major Transfer bei irreparablen Rotatorenmanschettenmassenrupturen. Eine prospektive randomisierte Studie
Habermeyer P. (Heidelberg), Magosch Petra, Lichtenberg S., Schiegnitz J., Tauber M. 6'
- 1221 EbM-Kommentar zu # 1153
Kraus Natascha (Berlin) 4'
- 1008 MRT-Zeichen der PLRI: Worauf kann man sich verlassen?
Wegmann K. (Köln), Hackl M., Leschinger T., Ries C., Burkhart K., Müller L. 6'
- 1222 EbM-Kommentar zu # 1008
Rzepka D. (Karlsruhe) 4'
- 1046 Lokales rhBMP-12 auf einem resorbierbaren Kollagenschwamm (ACS) als adjuvante Therapie bei Rotatorenmanschettenrekonstruktion. Eine Phase 1, randomisierte, Standard of Care kontrollierte, Multicenter Studie
Greiner S. (Regensburg), Ide J., van Noort A., Ochi H., Rudicel Sally, Itoi E. 6'
- 1223 EbM-Kommentar zu # 1046
Berrische G. (Heidelberg) 4'
- 1115 Abduktions-Aussenrotations-Immobilisation vs. arthroskopische Stabilisierung nach primärtraumatischer anteriorer Schulterluxation Multicenterstudie der DVSE - erste Ergebnisse
Thierbach Anne (Berlin), Pauly S., Stein T., Moursy M., Königshausen M., Scheibel M. 6'

- 1224 EbM-Kommentar zu # 1115
Niks M. (Mannheim) 4'
- 1107 Vergleich von Radiuskopf-Prothese und -Osteosynthese bei komplexer Ellenbogengelenkinstabilität und Einfluss des Oversizings auf das klinische Ergebnis
Schnetzke M. (Ludwigshafen), Aytac Sara, Porschke F., Studier-Fischer S., Grützner P., Gühring T. 6'
- 1225 EbM-Kommentar zu # 1107
Leschinger T. (Köln) 4'
- 1053 Klinische und radiologische Langzeitergebnisse sowie Komplikationen zementierter überlanger Schäfte nach Wechseloperationen mittels inverser Schulter-TEP
Werner Birgit (Bad Neustadt), Abdelkawi A., Böhm Dorota, Hudek R., Burkhart K., Gohlke F. 6'
- 1226 EbM-Kommentar zu # 1053
Kraus Natascha (Berlin) 4'

16:10-16:40 Uhr Preisverleihungen*, Ehrungen, Kongressankündigung 2016

Verabschiedung

Arnold Schönberg

08:30-10:00 Uhr Rund um die Ellenbogenprothetik

S25 **Vorsitz: Lenich A., Müller L.**

- 517 Ellenbogenprothesenregister: Online
Burkhart K. (Bad Neustadt) 12'+3'
- 518 Zeitabhängige posttraumatische Veränderungen der radialen Säule am Ellenbogen
Müller L. (Köln) 12'+3'
- 1076 Ist die primäre Ellenbogenprothese der winkelstabilen Doppelplattenosteosynthese der in der Versorgung komplexer distaler Humerusfrakturen beim alten Menschen überlegen?
Ellwein A. (Hannover), Lill H., Voigt Christine, Wirtz Pauline, Jensen G., Katthagen J. 7'+3'

*Die Preisträger sind auf S.45 abgebildet.

- 1200 Die komplexe transkondyläre Humerusfraktur - Möglichkeiten der endoprothetischen Versorgung
Raab C. (Duisburg) 7'+3'
- 1099 Klinische Ergebnisse nach Implantation einer Ellenbogenprothese. Vergleich der Ergebnisse bezüglich primärer und sekundärer Implantation bei komplexen distalen Humerusfrakturen
Ellwein A. (Hannover), Wirtz Pauline, Katthagen J., Voigt Christine, Lill H. 7'+3'
- 1150 Mittelfristige Ergebnisse nach zementfreier Implantation einer bipolaren Radiusköpfchenprothese bei komplexen Frakturen des Radiusköpfchens
Bökeler U. (Stuttgart), Herlan Anna Lisa, Rapp M., Felenda M., Liener U. 7'+3'
- 1029 Entwicklung eines Oberflächenersatzes für das Capitulum Humeri - Methode der morphologischen Analyse
Nieborowsky Sarah (Garching), Schreiber U., Seitz Vera, Wintermantel E., Lenich A. 7'+3'
- 1018 Mittelfristige Ergebnisse nach radialem Oberflächenersatz LRE Biomet® am Ellbogen
Chochole M. (Wien) 7'+3'

10:00-10:30 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung

10:30-12:00 Uhr Schulterchirurgie im Dialog
S26 Vorsitz: *Lehmann L., Lichtenberg S.*

- 519 Humeruskopffraktur
Lill H. (Hannover) 20'
- 520 Omarthrose
Loew M. (Heidelberg) 20'
- 521 Instabilität
Martetschläger F. (München) 20'
- 522 Rotatorenmanschette
Scheibel M. (Berlin) 20'

Freitag, 26. Juni 2015

Gustav Mahler

07:30-08:30 Uhr Ellenbogen-Instabilität
IK01 Vorsitz: *Gerhardt C., Müller L.*

- 100 Klinische und radiologische Evaluation der Ellenbogeninstabilität
Siebenlist S. (München) 12'+3'
- 101 „Einfache“ Ellenbogenluxation - Konservativ oder primäre Bandnaht?
Greiner S. (Regensburg) 12'+3'
- 102 Stellenwert der knöchernen Strukturen (Proc. coronoideus, Radiuskopf) bei akuter Ellenbogeninstabilität - Therapie-Indikation
Schmidt-Horlohé K. (Frankfurt) 12'+3'
- 103 Ellenbogen-Endoprothese im instabilen Ellenbogen - Wer und wann?
Burkhart K. (Bad Neustadt) 12'+3'

Arnold Schönberg

07:30-08:30 Uhr Proximale Humerusfraktur - der „schwierige Falle“
IK02 Vorsitz: *Brunner U., Scheibel M.*

- 104 Die schwierige Fraktur: Nagel oder Platte?
Lill H. (Hannover) 12'+3'
- 105 Luxations- und Headsplit-Frakturen
Scheibel M. (Berlin) 12'+3'
- 106 Was bringt die Augmentierung?
Brunner U. (Hausham) 12'+3'
- 107 Schulterprothetik: Anatomische, inverse oder modulare Prothesen?
Reuther F. (Berlin) 12'+3'

Carl Orff & Joseph Haydn

07:30-08:30 Uhr Tumoren

IK03 Vorsitz: Dürr H., Lehner B.

- | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 108 | Bildgebende Besonderheiten von Knochen- und Weichteiltumoren des Schultergürtels
<i>Rehnitz C. (Heidelberg)</i> | 12'+3' |
| 109 | Therapieoptionen benignen und chondraler Tumore des Humerus
<i>Rechel H. (München)</i> | 12'+3' |
| 110 | Endoprothetische Rekonstruktionsmöglichkeiten von Tumoren des Humerus: Wann welches Implantatsystem (Tumorprothese anatomisch und invers, Revisionssystem)?
<i>Streitbürger A. (Münster)</i> | 12'+3' |
| 111 | Tumorsektionen und Rekonstruktionen an der Scapula
<i>Dürr H. (München)</i> | 12'+3' |

Samstag, 27. Juni 2015

Gustav Mahler

07:30-08:30 Uhr Skapuladyskinesie

IK04 Vorsitz: Kasten P., Mauch F.

- | | | |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 120 | Skapuladyskinesie erkennen (Anamnese, klinische Untersuchung, Bewegungsketten (Hüfte/Rumpf/Arm)
<i>Mauch F. (Stuttgart)</i> | 12'+3' |
| 121 | Pathomechanismus Skapuladyskinesie (Grundsätze der Muskelaktivierung / force couple Skapula, Wie entwickelt sie sich? Welche Strukturen werden alteriert?)
<i>Liem D. (Münster)</i> | 12'+3' |
| 122 | Übungsbehandlung und Return to Play
<i>Nowotny J. (Dresden)</i> | 12'+3' |
| 123 | Begleitpathologien und Schulterblattschnappen
<i>Kasten P. (Tübingen)</i> | 12'+3' |

Arnold Schönberg

07:30-08:30 Uhr Knochenaugmentationen bei Frakturen und Revisionsendoprothetik

IK06 Vorsitz: Gohlke F., Seybold D.

- | | | |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 127 | Glenoidale Knochenaugmentation: Wie bekomme ich meine Basisplatte stabil fixiert?
<i>Gohlke F. (Bad Neustadt)</i> | 12'+3' |
| 128 | Glenoidale Knochenaugmentation: Knochenaufbau oder augmentierte Glenoidimplantate?
<i>Seybold D. (Bochum)</i> | 12'+3' |
| 129 | Humorale Knochenaugmentation: Kopfdefekte nach Luxationen: Knochenaufbau oder Kopfprothese?
<i>Scheibel M. (Berlin)</i> | 12'+3' |
| 130 | Humorale Knochenaugmentation: Allograftaugmentation bei Humeruskopffrakturen
<i>Wambacher M. (Innsbruck)</i> | 12'+3' |

Carl Orff & Joseph Haydn

07:30-08:30 Uhr Claviculafrakturen und Verletzungen des SC-Gelenks

IK05 Vorsitz: Wiedemann E.

- | | | |
|-----|--------------------------------------------------------------|--------|
| 124 | Laterale Claviculafraktur
<i>Ockert B. (München)</i> | 15'+5' |
| 125 | Mediale Claviculafraktur
<i>Kirchhoff C. (München)</i> | 15'+5' |
| 126 | Verletzungen des SC-Gelenks
<i>Wiedemann E. (München)</i> | 15'+5' |

Franz Xaver Richter I

08:30-10:00 Uhr OP-Pflege-Seminar I: Arthroskopie der Schulter

OP01 Vorsitz: Thier S.

200 Arthroskopische Anatomie des Schultergelenks.
Wie finde ich mich zurecht?
Thier S. (Heidelberg) 20'+10'

201 Schulterchirurgie. Welche Lagerung für welche Indikation?
Schattenberg T. (Stuttgart) 20'+10'

202 Ankersysteme und ihr Einsatzgebiet in der Schulterchirurgie
Wegmann K. (Köln) 20'+10'

10:00-10:30 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung

10:30-12:00 Uhr OP-Pflege-Seminar II: Ellenbogenarthroskopie

OP02 Vorsitz: Cafaltzis K., von Engeln Kristine

203 Anatomie des Ellenbogens/arthroskopische Zugänge
von Engeln Kristine (Heidelberg) 20'+3'

204 Indikationen: Warum sollte man das Ellenbogengelenk
arthroskopieren?
Berrsch G. (Heidelberg) 20'+3'

205 Technik der Ellenbogenarthroskopie (Instrumente/Setup)
Wende Bettina (Heidelberg) 20'+3'

206 Komplikationen, Nachbehandlung und Ergebnisse
Cafaltzis K. (Karlsruhe) 20'+3'

Carl Orff & Joseph Haydn

08:30-10:00 Uhr Physiotherapie-Seminar I

PT01 Vorsitz: Baierle T.

207 Die konservative Behandlung des subakromialen Schmerz-
syndromes
Kromer T. (Heidelberg) 20'+5'

208 Schulterinstabilität - Befund und Behandlung/Fallbeispiel:
Therapie der atraumatische Schulterinstabilität
Baierle T. (Heidelberg) 20'+5'

209 Postoperative Therapie von Rotatorenmanschettenläsionen
Zimmermann K. (Heidelberg) 20'+5'

10:00-10:30 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung

10:30-12:00 Uhr Physiotherapie-Seminar II

PT02 Vorsitz: Niks M.

210 Rotatorenmanschettennaht: Gegenüberstellung unterschied-
licher Nachbehandlungsregime. Wofür gibt es Evidenz?
Mauch F. (Stuttgart) 20'+5'

211 Pitfalls bei physiotherapeutischen Behandlung nach Schulter-
arthroskopie
Streit Julia (Ludwigshafen) 20'+5'

212 Besonderheiten in der Nachbehandlung der inversen Schulter-
Totalendoprothese
Wiemann S. (Karlsruhe) 20'+5'



Alban Berg

P01: Ellenbogengelenksnahe Frakturen

- 1114** Isolierte Radiusköpfchen- und Radiushalsfrakturen im Kindesalter.
Eine Analyse von 18 Fällen einer seltenen Verletzung
Königshausen M. (Bochum), Kruppa C., Gessmann J., Seybold D., Schildhauer T., Dudda M.

P02: Pathologien des Überkopfsportlers

- 1006** Einfluss einer Spielsaison (40 Wochen) auf Rotation und Beweglichkeit des Schultergelenkes beim professionellen Handballsportler
Fieseler G. (Hann. Münden), Jungermann P., Koke A., Fischer D., Delank K., Schwesig R.
- 1021** Unicortikale, Button-basierte Tenodese der langen Bizepssehne: Technik und 1-Jahres FU
Schoch C. (Pfronten), Geyer M.
- 1040** Verletzungen der oberen Extremität beim Judo - eine epidemiologische Studie an 5400 Sportlern
Balke M. (Köln), Lambert C., Helm P., Höher J., Akoto R.
- 1062** Der offene Korakoidtransfer als Revisionseingriff nach gescheiterter arthroskopischer Weichteilstabilisierung
Wolke Julia (Berlin), Le Diem Anh, Gerhardt C., Scheibel M.
- 1092** Standardisiertes Übungs- und Präventionsprogramm für Überkopfsportler mit symptomatischer idiopathischer Skapuladyskinesie
Dieckmann L. (Birkenwerder), Labs K.

P03: Revisionsmanagement bei Implantatversagen

- 1187** Komplikationsanalyse nach arthroskopisch kontrollierter navigierter Platzierung der coracoclaviculären Bohrkanäle bei operativer Versorgung von hochgradigen AC-Gelenksprengungen mittels Doppel-TightRope System
Hepp P. (Leipzig), Theopold J., Marquäß B., von Dercks N., Mütze Maria, Josten C.

P04: Evidenz in der Schulter- und Ellenbogenchirurgie

- 1048** Lebensqualität und Schulterfunktion nach operativem Kapselrelease bei konservativ therapieresistenter idiopathischer Schultergelenksteife
Baums M. (Wiesbaden), Kostuj Tanja, Lakemeier S., Klinger H.
- 1098** Führt eine elastische Osteosynthese zu einer Reduktion der spezifischen Frühkomplikationen der Humeruskopffraktur - biomechanische Untersuchung am 3-part-Frakturmodell
Kraus T. (Tübingen), Ateschrang A., Döbele S., Schmözl W., Stöckle U., Freude T.

P05: Rotatorenmanschette

- 1044** Die arthroskopische laterale Akromionresektion (ALA) erlaubt eine Optimierung Rotatorenmanschettenruptur-relevanter Skapulaparameter
Greiner S. (Regensburg)
- 1116** Suche nach einem internationalen Standard für die Erfassung und Evaluation von chirurgischen Komplikationen nach arthroskopischer Rotatorenmanschettenrekonstruktion und Schulter Arthroplastik
Audigé L. (Zürich), Flury M., Schwyzer H., Müller A., Durchholz H.
- 1124** Synovialitis als Begleiterkrankung bei Schulterpathologien
Stahnke Katharina (Berlin), Morawietz L., Gerhardt C., Scheibel M.

P06: Endoprothetik/"stemless day"

- 1030** Der Einfluss von Geschlecht und Alter auf die Konfiguration von Humeruskopf und Glenoid - eine Untersuchung an 226 CT-Scans
1031
Bockmann B. (Marburg), Lechler P., Soschynski Sonja, Debus F., Schwarting T., Frink M.
- 1047** Die peripher-metaphysär verankerte schaftfreie inverse Schulterprothetik in unterschiedlichen Ätiologiegruppen: erste Ergebnisse zum klinischen Outcome und zur Gelenkgeometrie
von Engelhardt L. (Neuss), Manzke M., Filler T., Jerosch J.
- 1065** 5-Jahres-Ergebnisse nach inverser Schulterprothese
Gruber Stephanie (Pfronten), Schoch C., Geyer M.

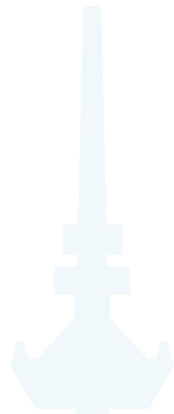


- 1077** Entwicklung eines Oberflächenersatzes für das Capitulum humeri - Validierung eines Prototypen
Lenich A. (München), Nieborowsky Sarah, Schreiber U., Seitz Vera, Wintermantel E.
- 1088** Effect of gender on the outcome of reverse and anatomic total shoulder arthroplasty
Simovitch R. (West Palm Beach), Flurin P., Wright T., Zuckerman J., Roche C.
- 1096** 1-Jahres-Ergebnisse Schulterendoprothetik nach Einführung Rapid Recovery
Herwig M. (Neuss), Jerosch J., Filler T.
- 1103** Klinische und radiologische 2-Jahres-Ergebnisse der Ascend-Kurzschaft-Prothese
Schnetzke M. (Ludwigshafen), Coda S., Walch G., Loew M.
- 1105** Effect of age on the outcome of reverse and anatomic total shoulder arthroplasty
Simovitch R. (West Palm Beach), Flurin P., Wright T., Zuckerman J., Roche C.
- 1123** Stellenwert der bipolaren Schulterendoprothese - Schmerzreduktion ohne Funktionsgewinn im Langzeitverlauf
Heers G. (Bad Abbach), Springorum H., Anders S., Hedtmann A., Grifka J.
- 1148** Vermehrte Mikrobewegung in zementierten Peg-Glenoiden im Vergleich zu Keel-Glenoiden unter exzentrischer axialer und translationaler Belastung
Buchmann S. (München), Beitzel K., Voss A., Apostolakis J., Romeo A., Mazzocca A.
- 1169** Postoperative Gelenkzentrierung nach anatomischer Schultertotalendoprothese in Abhängigkeit der Glenoidkomponente: Metal back vs. Polyethylen. Eine klinische und radiologische Analyse
Garving Christina (München), Habermeyer P., Lichtenberg S., Magosch Petra, Tauber M.
- 1198** Sicherheit und Zuverlässigkeit nach Implantation einer inversen Schulterendoprothese 2. Generation mit 135° Inklination-2-Jahres-Ergebnisse
Niks M. (Mannheim), Lehmann L.
- 1204** Komplikationen bei der inversen Prothese - Häufigkeitsverteilung und Ursachenanalyse
Koch M. (München), Lifka Judith, Seebauer L.

P07: Freie Themen

- 1117** Begleitverletzungen des Sternoclaviculargelenkes bei Claviculafrakturen - Eine übersehene Pathologie?
Porschke F. (Ludwigshafen), Schnetzke M., Studier-Fischer S., Gühring T.
- 1119** Verletzungen und Überlastungsschäden der Schulter im Triathlon
Schorn D. (Münster), Gröne Bärbel, Gosheger G., Vogler T., Rickert Carolin, Liem D.
- 1120** Rückläufige Komplikationsrate nach winkelstabiler Plattenosteosynthese proximaler Humerusfrakturen - ein Effekt der primären inversen Fraktur-endoprothetik?
Ockert B. (München), Siebenbürger G., Helfen T., Böcker W., Haasters F.
- 1172** Glenoidale Biodegradierung nach arthroskopischen Bankart-Repair - MR-Assessment der knöchernen Reaktion unter Verwendung von PLLA- und BioComposite-Anker-Materialien
Buckup J. (Frankfurt), Sauter M., Welsch F., Weissenberger M., Hoffmann R., Stein T.
- 1175** Klinische und radiologische Ergebnisse nach plattenosteosynthetischer Versorgung instabiler lateraler Claviculafrakturen
Erdle B. (Freiburg), Jaeger M., Izadpanah K., Langenmair E., Südkamp N., Maier D.
- 1177** 2-Jahresergebnisse nach Single-TightRope-Stabilisierung und zusätzlicher minimal-invasiver AC-FiberTape-Cerclage bei akuten Schulterreckgelenksprengungen Typ Rockwood III und V
Jensen G. (Hannover), Salmoukas Katharina, Al-Ibadi Mireille, Voigt Christine, Katthagen J., Lill H.
- 1182** Analyse der Lage und Morphologie der Bohrkanäle nach coracoclaviculären und acromioclaviculären ACG-Stabilisierung chronischer kombinierter Schulterreckgelenksinstabilitäten mit Tight-Rope und Gracilis-Graft
Kraus Natascha (Berlin), Hann Carmen, Gerhardt C., Scheibel M.
- 1185** Die bilaterale simultane Humerusfraktur: eine seltene aber schwere Verletzung
Aydogan E. (Leipzig), Theopold J., Fakler J., Marquäß B., Josten C., Hepp P.
- 1191** Biomechanische Bedeutung der Deltotrapezoidfaszie (DTF) für die horizontale und vertikale Stabilität des Acromioclaviculargelenkes
Pastor F. (Hannover), Welke B., Smith T., Averbek Ann-Kathrin, Wellmann M.

- 1193 Misst der Innenrotationstest des Constant-Murley-Scores wirklich die Innenrotation des Humerus im Glenoid?
Erhard Sarah (Heidelberg), van Drongelen S., Niklasch Mirjam, Raiss P., Zeifang F., Maier M.
- 1197 MRT-gestützte Diagnostik der irreponiblen Radiuskopf-Subluxation
Hoberg C. (Bochum), Königshausen M., Geßmann J., Schildhauer T., Seybold D.



DVSE Best Paper Preis 2014

Preisträger: D. Liem - Münster
unterstützt durch die Firma Tornier

DVSE Perthes Preis 2015

Preisträger: P. Moroder - Salzburg, Österreich

DVSE Forschungsförderung 2015

Preisträger: J. Nowotny - Dresden
unterstützt durch die Firma Arthrex

DVSE Reisestipendium 2015

Preisträger: G. Jensen - Hannover / G. Seppel - München
unterstützt durch die Firma medi

DVSE Alwin Jäger Videopreis 2015

Preisträger: J. Kircher - Hamburg
unterstützt durch die Alwin Jäger Stiftung

DVSE Jochen Löhr Preis 2015

Preisträger: D. Mersch - Schwarzenbruck
unterstützt durch die Firma Karl Storz

DVSE Ellenbogen Fellowship (Graham King, Kanada) 2015

Preisträger: K. Wegmann - Köln
unterstützt durch die Firma Tornier

DVSE Ellenbogen Wissenschaftspreis 2015

Preisträger: M. Beirer - München
unterstützt durch die Firma Medartis

In den Kaffeepausen

Freitag, 26. Juni 2015, 10:00-10:30 Uhr

WS 01: CONMED Deutschland GmbH

Die neue Generation der Geweberefixation: Der Y-Knot
RC Softanker - Ratschläge zur effizienten Anwendung
Referierender: Kettler M. (München)

Aktionsfläche



Freitag, 26. Juni 2015, 16:45-17:15 Uhr

WS 02: CONMED Deutschland GmbH

Aktuelle Konzepte in der effizienten und knochen-
sparenden Labrum- und Kapselrefixation - Ist weniger mehr?
Referierender: Kettler M. (München)

Aktionsfläche



Samstag, 27. Juni 2015, 10:15-10:45 Uhr

WS 13: Exactech Deutschland GmbH

Implantatlösungen für anspruchsvolle Glenoide bei
TSA & RSA

Referierender: Müller P. (München)

Fallpräsentation: Simovitch R. (West Palm Beach, USA)

Aktionsfläche



In den Mittagspausen

Freitag, 26. Juni 2015, 12:30-13:30 Uhr

WS 03: Arthrex GmbH

Glenoidfraktur: Arthroskopische vs. Offene Versorgung
Referierender: Scheibel M. (Berlin)

Schulterinstabilität und Neue Konzepte
Referierender: Greiner S. (Straubing)

Schaftfreier Humerus Kopfersatz- Radiologische und Klinische
Ergebnisse der Eclipse
Referierender: Anderl W. (Wien)

Univers Revers - Biomechanik inverser Schulter-Prothesen
Referierender: Habermeyer P. (Heidelberg)

Gustav Mahler



WS 04: Biomet Deutschland GmbH

Optimierte Glenoid-Platzierung durch die Signature
Technologie - eine neue Generation der Schulterendoprothetik
Referierende: Hadji C. (Volmarstein),
Vogt W. (Garmisch-Partenkirchen)

Franz Xaver Richter I



WS 05: LIMA Deutschland GmbH

STEMLESS - durchdachte Modularität in der schaftlosen
anatomischen sowie inversen Schulterrekonstruktion
Referierender: Agneskirchner J. (Hannover)

Carl Orff & Joseph Haydn (Dorint)



WS 06: Smith & Nephew GmbH

Rotatorenmanschettenruptur - wie viele Anker verträgt
die Schulter? Tipps und Tricks aus der Praxis
Referierende: El-Zayat B. (Marburg), Pietschmann M. (München)

Franz Xaver Richter II



WS 07: Tornier GmbH

1. Pyrocarbon: neues High-Tech Material zum Schutz des Glenoids - ist die Hemiprothese zurück?

Referierender: Brunner U. (Agatharied)

BLUEPRINT 3D Planungssoftware - verbesserte Präzision bei der Implantation einer Glenoidkomponente der 4. Generation

*Referierende: Gohlke F. (Bad Neustadt),
Werner Birgit (Bad Neustadt)*

Arnold Schönberg



Samstag, 27. Juni 2015, 13:15-14:15 Uhr

WS 08: DePuy Synthes

Glenohumerales Instabilitäten aus arthroskopischer und endoprothetischer Sicht

*Referierende: Lill H. (Hannover), Strube T. (Roth),
Smith T. (Hannover)*

Gustav Mahler



WS 09: Karl Storz GmbH & Co. KG

Neue Visualisierungs- und Rekonstruktionsmöglichkeiten bei schulterchirurg. Eingriffen

Moderation: Scheibel M. (Berlin)

Optimierte Kapselshift- und Plikaturtechniken bei Schulterinstabilitäten

Referierender: Gerhardt C. (Berlin)

Differentialdiagnose und -therapie bei Kompressionssyndromen des N. suprascapularis

Referierender: Jehmlich S. (Markgröningen)

Innovative und flexible Visualisierung mit dem EndCAMEleon

Referierender: Scheibel M. (Berlin)

Arnold Schönberg



WS 10: Mathys Orthopädie GmbH Konversion - geht das immer?

Fraktur auf Inverse

Referierender: Käb M. (Straubing)

Omarthrose-Schaft- auf Inverse

Referierender: A. Kaisidis (Selingenstadt)

Stemless auf Inverse

Referierender: Pap G. (Leipzig)

Inverse auf Inverse

Referierender: Reuther F. (Berlin)

Franz Xaver Richter I



WS 11: Medartis GmbH

Innovative Konzepte in der Ellenbogentraumatologie

*Referierende: Burkhart K. (Bad Neustadt), Müller L.-P. (Köln),
Wegmann K. (Köln)*

Franz Xaver Richter II



WS 12: Zimmer Germany GmbH

Sidus® - die schaftfreie Schulterprothese

Referierender: Ambacher T. (Pforzheim)

Carl Orff & Joseph Haydn (Dorint)



Name	Nummer	Seite
Achtnich, Andrea, Dr., Klinikum rechts der Isar, München	S13-1073	16
Audigé, Laurent, PD Dr., Schulthess Klinik, Zürich, Schweiz	P05-1116	41
Aydogan, Emrah, Dr. med., Universitätsklinikum, Leipzig	P07-1185	43
Baierle, Tobias, ATOS Klinik, Heidelberg	PT01	39
	PT01-208	39
Balke, Maurice, PD Dr. med., Sportsclinic, Köln	P02-1040	40
Baum, Hendrik, Dr. med., Klinikum, Altenburg	S12-1101	15
Baums, Mike H., PD Dr. med., Aukamm Klinik, Wiesbaden	P04-1048	41
Beitzel, Knut, Dr. med., Klinikum rechts der Isar, TU München, München	S22-515	30
Berrsché, Gregor, ATOS Klinik, Heidelberg	S16-1167	21
	S24-1223	32
	OP02-204	38
Berth, Alexander, PD Dr. med., Orthopädische Universitätsklinik, Magdeburg	S19-1080	25
Bockmann, Benjamin, Dr. med., Universitätsklinik, Marburg	P06-1030+1031	41
Böhm, Dirk, PD Dr. med., Ortho Mainfranken, Würzburg	S13	16
	S19-1060	25
	S21-513	27
Bökeler, Ulf, Marienhospital, Stuttgart	S25-1150	34
Brunner, Ulrich H., Prof. Dr. med., Krankenhaus Agatharied, Hausham	S11	14
	IK02	35
	IK02-106	35
Buchmann, Stefan, Dr. med., Klinikum rechts der Isar, München	S13-1102	17
	P06-1148	42
Buckup, Johannes, BG Unfallklinik, Frankfurt	P07-1172	43
Bühlhoff, Matthias, Orthopädische Universitätsklinik, Heidelberg	S19-1070	25
	S22-1171	30
Burkhart, Klaus, PD Dr. med., Rhön-Klinikum, Bad Neustadt	S25-517	33
	IK01-103	35
Cafaltzis, Konstantinos, Vincentius Krankenhaus, Karlsruhe	OP02	38
	OP02-206	38
Casser, Hans-Raimund, Prof. Dr. med., DRK-Schmerz-Zentrum, Mainz	S22-514	30
Chochole, Martin, Dr., Orthopädie Mariahilf, Wien, Österreich	S25-1018	34
Dieckmann, Lars, Dr., Asklepios Klinik, Birkenwerder	S17-1091	22
	P02-1092	40
Doyscher, Ralf, Dr. med., Charité Universitätsmedizin, Berlin	S17-1186	22
Dubs, Luzi, Dr. med., Praxis für Orthopädische Chirurgie, Winterthur, Schweiz	S24	32
	S24-527	32

Name	Nummer	Seite
Dürr, Hans R., Prof. Dr. med., Ludwig-Maximilians-Universität, München	IK03	36
	IK03-111	36
Eden, Lars, Dr., Uniklinik, Würzburg	S12-1082	16
Ellwein, Alexander, Dr. med., Diakoniekrankenhaus Friederikenstift gGmbH, Hannover	S25-1076	33
	S25-1099	34
Erdle, Benjamin, Dr. med., Klinikum der Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg	P07-1175	43
Erhard, Sarah, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Heidelberg	P07-1193	44
Fieseler, Georg, Dr. med., Zentrum Orthopädische Chirurgie Hann. Münden	S17-1005	22
	P02-1006	40
Flechtenmacher, Johannes, Dr. med., Ortho-Zentrum, Karlsruhe	S15-504	20
Flury, Matthias, Dr. med., Schulthess Klinik, Zürich, Schweiz	S21-513	27
Friese, Gina-Lisa, Dr. med., ATOS Klinik, Heidelberg	S11-1017	14
Garving, Christina, Dr. med., ATOS Klinik, München	P06-1169	42
Gerhardt, Christian, Dr. med., Charité Universitätsmedizin, Berlin	IK01	35
Geyer, Michael, Dr. med., St. Vinzenz Klinik, Pfronten	S12	15
Geyer, Steffi, cand. med., St. Vinzenz Klinik, Pfronten	S11-1090	14
	JF01-223	29
Gilbert, Fabian, Dr. med., Universitätsklinikum, Würzburg	S13-1016	17
Glanzmann, Michael C., Dr. med., Schulthess Klinik, Zürich, Schweiz	S14-1067	18
	S21-1056	28
Gohlke, Frank, Prof. Dr. med., Rhön-Klinikum, Bad Neustadt	S24	32
	IK06	37
	IK06-127	37
Greiner, Stefan, PD Dr. med., Sporthopaedicum, Regensburg	S23	30
	S24-1046	32
	IK01-101	35
	P05-1044	41
Grobet, Cécile, Schulthess Klinik, Zürich, Schweiz	S11-1110	15
Gruber, Stephanie, Dr. med., St. Vinzenz Klinik, Pfronten	P06-1065	41
Gruszka, Dominik, Dr. med., Universitätsmedizin, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, Mainz	S12-1152	15
Gühning, Thorsten, PD Dr. med. habil., BG Unfallklinik, Ludwigshafen	S14-1108	18
Habermeyer, Peter, Prof. Dr. med. habil., ATOS Klinik, Heidelberg/München	S19	25
	S19-509	25
	S24-1153	32
Hackl, Michael, Dr. med., Uniklinik, Köln	S23-1012	31
	S23-1141	30
Hann, Carmen, cand. med., Charité Universitätsmedizin, Berlin	JF01-221	29

Name	Nummer	Seite
Hättich, Annika, Klinik Fleetinsel, Hamburg	S11-1043	14
Hedtmann, Achim, PD Dr. med., Klinik Fleetinsel, Hamburg	S11-1190	14
Heers, Guido, Prof. Dr. med., Uniklinik für die Universität Regensburg Bad Abbach	P06-1123	42
Helfen, Tobias, Dr., Klinikum der Universität München (LMU), München	S16-1127 S23-1128	20 30
Hepp, Pierre, Prof. Dr. med., Universitätsklinik, Leipzig	P03-1187	40
Herwig, Mathias, Johanna Etienne Krankenhaus, Neuss	P06-1096	42
Hoberg, Clemens, Dr. med., Bergmannsheil, Bochum	P07-1197	44
Hodel, Judith, Universitätsklinikum, Mannheim	JF01	28
Hollinger, Boris, Dr. med., ARCUS Sportklinik, Pforzheim	S23	30
Horst, Klemens, Dr. med., Universitätsklinikum, Aachen	JF01-1055	28
Hudek, Robert, Dr. med., Rhön-Klinikum, Bad Neustadt	S13-1159	16
Ilg, Ansgar, Dr., OrthoCentrum Hamburg, Hamburg	S15 S15-505	20 20
Imhoff, Andreas B., Prof. Dr. med., Klinikum rechts der Isar, TU München, München	S17 S17-508	22 22
Izadpanah, Kaywan, Dr. med., Klinikum der Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg	S16-1209	21
Jaeger, Martin, Dr. med., Klinikum der Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg	S19-1212	26
Jansen, Hendrik, PD Dr. med., Universitätsklinikum, Würzburg	S12-1059	15
Jensen, Gunnar, Dr. med., Diakoniekrankenhaus Friederikenstift gGmbH Hannover	S17-1179 P07-1177	22 43
Jungermann, Philipp, Dipl.-Med., Chirurgische Klinik KH Münden, Hann. Münden	S22-1007	30
Kappe, Thomas, PD Dr. med., Orthopädische Universitätsklinik Ulm am RKU, Ulm	S13-1196	17
Kasten, Philip, Prof. Dr. med., Orthopädisch Chirurgisches Centrum Tübingen	S22 IK04 IK04-123	30 36 36
Keener, Jay, MD, Washington University School of Medicine, Center for Shoulder & Elbow Surgery, St. Louis, USA	S11 S11-501	14 14
Kerschbaum, Maximilian, Dr. med., Charité Universitätsmedizin, Berlin	S16-1051 S23-1049	21 31
King, Graham, MD, MSc, Roth McFarlane Hand and Upper Limb Centre, St. Joseph's Health Centre, London, Ontario, Kanada	S12 S12-502	15 15

Name	Nummer	Seite
Kircher, Jörn, PD Dr. med., Klinik Fleetinsel, Hamburg	S14 S13-1068 S13-1069	18 17 17
Kirchhoff, Chlodwig, PD Dr. med., Klinikum rechts der Isar, TU München, München	IK05-125	37
Koch, Michael, Dr. med., Städtisches Klinikum München - Klinikum Bogenhausen, München	P06-1204	42
König, Uwe, Dr. med., Ortho-Klinik Rhein-Main, Offenbach	S15-506	20
Königshausen, Matthias, Dr. med., Chirurgische Universitätsklinik Bergmannsheil, Bochum	P01-1114	40
Koslowsky, Thomas Christian, PD Dr. med., St. Elisabeth Krankenhaus, Köln	S12-1037 S12-1112	15 15
Kraus, Natascha, Dr. med., Charité Universitätsmedizin, Berlin	S24-1221 S24-1226 P07-1182	32 33 43
Kraus, Tobias Maximilian, Dr. med., BG Unfallklinik, Tübingen	P04-1098	41
Kromer, Thilo Oliver, Prof. Dr. med., SRH Hochschule, Heidelberg	PT01-207	39
Krukenberg, Anna, cand. med., Charité Universitätsmedizin, Berlin	JF02 S19-1154	29 25
Langenhan, Ronny, Dr. med., Hegau-Bodensee-Klinikum, Singen	S16-1026	20
Lappen, Sebastian, Köln	JF02	29
Le, Diem Anh, Charité Universitätsmedizin, Berlin	JF01-1134	28
Lehmann, Lars-Johannes, Prof. Dr. med., St. Vincentius Kliniken, Karlsruhe	Kongresspräsident S26 S21-1168 S24-1220	34 28 32
Lehner, Burkhard, Dr. med., Universitätsklinikum, Heidelberg	IK03	36
Lenich, Andreas, PD Dr. med., Klinikum rechts der Isar, TU München, München	S25 P06-1077	33 42
Leschinger, Tim, Uniklinik, Köln	S24-1225	33
Lichtenberg, Sven, Dr. med., ATOS Klinik, Heidelberg	Kongresspräsident S26	34
Liem, Dennis, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum, Münster	S13 IK04-121	16 36
Lill, Helmut, Prof. Dr. med., Diakoniekrankenhaus Friederikenstift gGmbH, Hannover	S18 S26-519 IK02-104	24 34 35
Loew, Markus, Prof. Dr. med., ATOS Klinik, Heidelberg	S21 S24-1041 S26-520	27 32 34

Name	Nummer	Seite
Magosch, Petra, Dr. med., ATOS Klinik, Heidelberg	S21-512 S21-526	27 28
Martetschläger, Frank, PD Dr. med., ATOS Klinik, München	S14-1075 S26-521	18 34
Mauch, Frieder, Dr. med., Sportklinik, Stuttgart	S22 IK04 S21-524 IK04-120 PT02-210	30 36 27 36 39
Moroder, Philipp, Dr. med., Paracelsus Medizinische Universität, Salzburg Österreich	S18-1140 S23-1166	24 31
Moursy, Mohamed, Dr., Paracelsus Medizinische Universität, Salzburg, Österreich	S11-1178 S13-1181	14 16
Muhm, Markus, Dr. med., Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern	S18-1022	24
Müller, Johanna, Ludwig-Maximilians-Universität, München	S14-1133	18
Müller, Konstantin, ARCUS Sportklinik, Pforzheim	S14-1027	20
Müller, Lars-Peter, Univ.-Prof. Dr., Uniklinik, Köln	S25 IK01 S25-518	33 35 33
Müller, Lutz A., PD Dr. med., Orthopädie Chirurgie Erlangen-Ebermannstadt, Erlangen	JF02-220	29
Müller-Rath, Ralf, PD Dr. med., Orthopädische Praxisklinik, Neuss	S15-507	20
Münsinger, Holger, kmmedico, Zossen	G01-525	31
Nieborowsky, Sarah, Ing., TU München, Garching	S25-1029	34
Niks, Milan, Dr., Universitätsmedizin, Mannheim	PT02 S24-1224 P06-1198	39 33 42
Nowotny, Jörg, Dr. med., Universitätsklinikum, Dresden	IK04-122	36
Ockert, Ben, PD Dr. med., Klinikum der Universität München (LMU), München	IK05-124 P07-1120	37 43
Pap, Géza, Prof. Dr. med., Parkkrankenhaus, Leipzig	S19-1079	26
Pastor, Frederic, Dr. med., Orthopädische Klinik der MHH im Annastift Hannover	P07-1191	43
Paufenberger, Leo, Dr. med., Krankenhaus d. Barmherzigen Schwestern, Wien, Österreich	S20-1111 S23-1038	27 31
Pietschmann, Matthias, PD Dr. med., Klinikum der Universität München (LMU), München	S20-1071	27
Porschke, Felix, Dr. med., BG Unfallklinik, Ludwigshafen	P07-1117	43
Raab, Carsten, Helios Klinikum, Duisburg	S25-1200	34

Name	Nummer	Seite
Raiss, Patric, PD Dr. med., Orthopädische Universitätsklinik, Heidelberg	S18 S20-1216	24 26
Rechl, Hans, Prof. Dr. med., Klinikum rechts der Isar, München	IK03-109	36
Rehnitz, Christoph, Dr. med., Universitätsklinikum, Heidelberg	IK03-108	36
Reuter, Sven, Dr. med., Technische Universität München, München	S17-1058	22
Reuther, Falk, Dr., DRK-Kliniken Berlin Köpenick, Berlin	S19 IK02-107	25 35
Rickert, Markus, Univ.-Prof. Dr., Orthopädische Universitätsklinik, Gießen	S14	18
Rolf, Olaf, PD Dr. med., Franziskus Hospital Harderberg, Georgsmarienhütte	S16	20
Rott, Olaf, Dr. med., sportklinik.ERFURT, Erfurt	S13-1192	16
Rzepka, Daniel Jan, St. Vincentius Kliniken, Karlsruhe	S24-1222	32
Safi, Elem, Dipl.-Sportl., Klinikum der Universität München (LMU) München	S11-1039	14
Schanda, Jakob, cand. med., Krankenhaus d. Barmherzigen Schwestern, Wien, Österreich	JF01-224	29
Schattenberg, Torsten, Dr. med., Zentrum für Orthopädie und Neurochirurgie, Stuttgart	OP01-201	38
Scheibel, Markus, Univ.-Prof. Dr., Charité Universitätsmedizin, Berlin	S21 IK02 S26-522 IK02-105 IK06-129	27 35 34 35 37
Scheiderer, Bastian, Dr., Zentrum für Chirurgie, Ulm	S13-1019	16
Schliemann, Benedikt, Dr. med., Universitätsklinikum, Münster	S18-1032 S18-1143	24 24
Schmalzl, Jonas, cand. med., Universitätsklinikum, Würzburg	JF01 JF01-222	28 29
Schmidt-Horlohé, Kay, Dr. med., BG Unfallklinik, Frankfurt	IK01-102	35
Schmidutz, Florian, Dr., Klinikum der Universität München (LMU), München	S19-1144	26
Schmitt, Sebastian, ATOS Klinik, Heidelberg	S16-1174	21
Schmitz, Kathleen, DRK-Kliniken Berlin Köpenick, Berlin	S21-1084	28
Schneider, Marco M., Dr. med., Schulthess Klinik, Zürich, Schweiz	S20-1081	26
Schnetzke, Marc, Dr. med., BG Unfallklinik, Ludwigshafen	S23-1106 S24-1107 P06-1103	31 33 42
Schoch, Christian, Dr. med., St. Vinzenz Klinik, Pfronten	S22-516 P02-1021	30 40

Name	Nummer	Seite
Schorn, Dominik, Dr. med., Universitätsklinikum, Münster	P07-1119	43
Schray, Deborah, ATOS Klinik, Heidelberg	S17-1165	22
Schwarting, Tim, Dr. med., Universitätsklinikum, Marburg	S16-1130	21
Schwyzer, Hans-Kaspar, Dr. med., Schulthess Klinik, Zürich, Schweiz	S20 S20-511	26 26
Seebauer, Ludwig, Dr. med., Städtisches Klinikum München - Klinikum Bogenhausen, München	S14-1208 S19-1206	18 25
Seybold, Dominik, PD Dr. med., BG Universitätsklinikum Bergmannsheil, Bochum	S12 IK06 S12-1100 IK06-128	15 37 16 37
Siebenlist, Sebastian, PD Dr. med., Klinikum rechts der Isar, TU München, München	IK01-100	35
Simovitch, Ryan, MD, Palm Beach Ortho Institute, West Palm Beach, USA	S20-1104 P06-1088 P06-1105	26 42 42
Smith, Tomas, Dr. med., Orthopädie der MHH im Annastift, Hannover	S17 S16-1189	22 21
Stahnke, Katharina, MD, Charité Universitätsmedizin, Berlin	P05-1124	41
Steinbeck, Jörn, Prof. Dr. med., Orthopädische Praxisklinik, Münster	S20	26
Streit, Julia, BG Unfallklinik, Ludwigshafen	PT02-211	39
Streitbürger, Arne, PD Dr. med., Universitätsklinikum, Münster	IK03-110	36
Theisen, Christina, Dr. med., Universitätsklinikum, Münster	S18-1125	25
Theopold, Jan, Dr. med., Universitätsklinikum, Leipzig	S23-1188	31
Thier, Steffen, Dr. med., Universitätsklinikum, Mannheim	OP01 OP01-200	38 38
Thierbach, Anne, Charité Universitätsmedizin, Berlin	S24-1115	32
Vogt, Wolfgang, Dr. med., OFZ Weilheim Garmisch Starnberg, Weilheim	S20-1085	27
von Engelhardt, Lars Victor, PD Dr. med. habil., Johanna-Etienne Krankenhaus & Universität Witten/Herdecke, Neuss	P06-1047	41
von Engeln, Kristine, Dr. med., ATOS Klinik, Heidelberg	OP02 OP02-203	38 38
von Glinski, Alexander, BG Universitätsklinikum Bergmannsheil, Bochum	S12-1214	15
Wambacher, Markus, Dr., Universitätsklinik, Innsbruck, Österreich	IK06-130	37
Wanzl, Maximilian, Klinikum rechts der Isar, TU München, München	S18-1129 S18-1131	24 24
Wegmann, Kilian, Dr. med., Uniklinik, Köln	S24-1008 OP01-202	32 38

Name	Nummer	Seite
Weimer, Tobias, Dr., M. A., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizin, Bochum	S14-503	18
Weissenberger, Manuel, Dr. med., BG Unfallklinik, Frankfurt	S16-1163	21
Wellmann, Mathias, PD Dr. med., Orthopädische Klinik der MHH im Annastift, Hannover	S23-1210	31
Wende, Bettina, ATOS Klinik, Heidelberg	OP02-205	38
Werner, Andreas, PD Dr. med., Argon Orthopädie, Hamburg	S11	14
Werner, Birgit, Dr. med., Rhön-Klinikum, Bad Neustadt	S24-1053	33
Werth, Magdalena, Charité Universitätsmedizin, Berlin	JF01-1137	28
Wiedemann, Ernst, Prof. Dr. med., OCM Klinik, München	IK05 IK05-126	37 37
Wiemann, Steffen, M.Sc., TRIMEDIC, Karlsruhe	PT02-212	39
Wirth, Barbara, Dr. med., Schulthess Klinik, Zürich, Schweiz	S20-1157	27
Witt, Kai-Axel, Dr. med., Orthopädische Praxisklinik, Münster	S14-1028	18
Wolke, Julia, Dr. med., Charité Universitätsmedizin, Berlin	P02-1062	40
Zeifang, Felix, Prof. Dr. med., Orthopädische Universitätsklinik, Heidelberg	S16 S21-523	20 27
Zhang, Anja, Dr. med., Klinikum der Universität München (LMU), München	S18-1164	25
Ziegler, Dirk, Dr., Universitätsklinikum, Würzburg	S18-1093	24
Zimmermann, Klaus, ATOS Klinik, Heidelberg	PT01-209	39

Legende

Vorsitz: z.B. S11 / IK01 / PT01 usw.
Vortrag/Poster: z.B. S11-1004 / IK01-103 usw.

PLATIN-FÖRDERER UND KOOPERATIONSPARTNER DER DVSE

Arthrex Medizinische Instrumente GmbH, 81249 München



medi GmbH & Co. KG, 95448 Bayreuth



ORMED GmbH, 79100 Freiburg



KARL STORZ GmbH & Co. KG, 78532 Tuttlingen



GOLD-FÖRDERER DER DVSE

Tornier GmbH, 51399 Burscheid



SILBER-FÖRDERER DER DVSE

Medartis AG, 4057 Basel, Schweiz



BRONZE-FÖRDERER DER DVSE

OPED GmbH, 83626 Valley/Oberlaindern

Ein besonderer Dank gilt den **Partnerunternehmen** des 22. Jahreskongresses der Deutschen Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie für die großzügige Unterstützung!

PLATIN-PARTNER

Arthrex GmbH
81249 München



GOLD-PARTNER

Johnson & Johnson Medical GmbH - DePuy Synthes
66459 Kinkel



Mathys Orthopädie GmbH
44791 Bochum



TORNIER GmbH
51399 Burscheid



SILBER-PARTNER

Karl Storz GmbH & Co. KG
78532 Tuttlingen



Lima Deutschland GmbH
22297 Hamburg



Smith & Nephew GmbH
45768 Marl



Zimmer Germany GmbH
79100 Freiburg



The floor plan illustrates the exhibition area for the 2017 Orthopaedic Congress. It is divided into two main sections: the Hauptvortragssaal (Main Lecture Hall) and the Parallelvortragssaal (Parallel Lecture Hall). The Hauptvortragssaal is located on the left and contains a large poster display area (Poster-ausstellung) and a registration desk (Registrierung DVSE). The Parallelvortragssaal is located on the right and contains a poster display area (Poster-ausstellung) and a registration desk (Registrierung DVSE). The main entrance (Hauptvortragssaal) is at the bottom left, and the parallel entrance (Parallelvortragssaal) is at the bottom right. The plan also shows the location of the main entrance (Hauptvortragssaal) and the parallel entrance (Parallelvortragssaal). Various booths and areas are labeled, including: Hauptvortragssaal, Parallelvortragssaal, Poster-ausstellung, Registrierung DVSE, Foyer, and various company booths such as DePuy Synthes, Biomet, Zimmer, Medartis, and others. The plan also shows the location of the main entrance (Hauptvortragssaal) and the parallel entrance (Parallelvortragssaal).



Der Festabend mal anders. Locker, atmosphärisch und mit Strandfeeling. Kommen Sie mit uns in die Manufaktur Mannheim mit dem angeschlossenen Beachclub und erleben Sie den Industriecharme des Mannheimer Hafens gepaart mit sportlichem Sommergefühl.

Der Beachclub lädt zum entspannten Plausch im Sand mit Blick auf das Wasser ein und bildet zusammen mit dem Indoor-Restaurant den passenden Rahmen für den diesjährigen Festabend.

Sowohl der Innen- als auch Außenbereich bietet genügend Platz, einen geselligen Abend unter Kollegen und Kolleginnen zu verbringen.



Quelle Bilder: Manufaktur Mannheim

Datum: Freitag, 26. Juni 2015 ab 20:00 Uhr
Preis: 50,00 € pro Person
Buchung: Online unter www.intercongress.de
Adresse: Manufaktur Mannheim, Industriestraße 35, 68169 Mannheim
www.manufaktur-mannheim.de

Berechnung und Inkasso erfolgt im Namen und auf Rechnung der Intercongress GmbH, Karlsruher Str. 3, 79108 Freiburg, Steuernummer: DE 258 269 762

Öffentliche Verkehrsmittel:

Nehmen Sie die Straßenbahnlinie 1 oder 3 bis Haltestelle Herzogenriedstraße und laufen Sie etwa 200m die Hansastraße entlang. Sie können ebenfalls die Buslinie 60 bis Haltestelle Hansastraße nehmen. Von dort gehen Sie über die große Kreuzung (Untermühlaustraße), durch die Unterführung, dann weiter geradeaus über die Bahnschienen und rechts in die Industriestraße. Nach 100m auf der linken Seite befindet sich die Hofeinfahrt der Manufaktur Mannheim.

Parken:

Parkplätze stehen sowohl auf der Straße als auch auf dem Hof ausreichend zur Verfügung. Bitte parken Sie im Hof nur innerhalb der weiß markierten Flächen.



Mannheim entdecken. Im Quadrat.

Die kurpfälzische Metropole am Rhein lädt ein durch ihre Weltoffenheit und Vielfalt. Egal ob Shopping, Kultur oder Sport - alles ist nahe beieinander und gut erreichbar. Besonders auffällig ist das quadratische Straßennetz der Innenstadt.

STADTRUNDFAHRT

Ob auf eigene Faust oder einem geführten Rundgang, ob mit kulturellem oder architektonischem Fokus - für jeden Geschmack gibt es eine passende Art die Stadt zu erkunden. Informieren Sie sich einfach bei der örtlichen Tourist Information.

Welcome Center & Tourist Information Mannheim

Willy-Brandt-Platz 5

68161 Mannheim

fon 0621 2938700

touristinformation@mannheim.de

www.mannheim.de/tourismus-entdecken/tourismusedecken

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Schloss Mannheim - barocke Pracht

In Mannheim erwartet Sie eines der größten Barockschlösser Deutschlands. Erbaut 1720 auf den Trümmern der ehemaligen Friedrichsburg, erklärte der pfälzische Kurfürst Carl Philipp mit dem Bau der barocken Anlage nach französischem Stil seine politische Macht. Die Gestaltung der Innenräume wurde jedoch weniger vom Barockstil, sondern von Epochen wie dem Rokoko, dem Klassizismus und später auch dem Empire geprägt.

Nach der Zerstörung des Schlosses im Zweiten Weltkrieg glänzt es heute wieder in nahezu alter Pracht. Lassen Sie sich vom Prunk dieser Zeit in historisch eingerichteten Gemächern und Sälen verzaubern.

Barockschloss Mannheim
Bismarckstraße, Schloss Mittelbau
68161 Mannheim
fon 0621 658880
service@schloss-mannheim.com
www.schloss-mannheim.de



Luisenpark - ein Fleckchen Grün

In einem der schönsten Parkanlagen Europas können Sie Ihre Seele baumeln lassen. Die zur Bundesgartenschau 1975 erweiterte Parkanlage bietet dem Besucher nicht nur Natur-, sondern auch Kulturerlebniswelten. Zahlreiche Veranstaltungen im Sommer laden zu Musik und Tanz unter freiem Himmel ein. Für einen Hauch von Exotik sorgt auf der Mannheimer Grünfläche der größte europäische Chinesische Garten mit angrenzendem Teehaus.

Luisenpark Mannheim
Theodor-Heuss-Anlage 2
68165 Mannheim
fon 0621 410050
information@stadtpark-mannheim.de
www.luisenpark.de



MUSEEN

Technoseum

Ein Erlebnis zum Sehen und Staunen bietet Ihnen eines der größten Technikmuseen Deutschlands - das Technoseum. Mit über 200 Jahren Technik- und Sozialgeschichte kombiniert mit verschiedenen Experimentierstationen bietet das Museum Geschichte zum „Anfassen“. Ein Besuch ist für Groß und Klein gleichermaßen interessant und spannend.

TECHNOSEUM
Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim
Museumsstraße 1
68165 Mannheim
fon 0621 42989
info@technoseum.de
www.technoseum.de



Reiss-Engelhorn-Museen

Der Mannheimer Museumskomplex ist nicht nur der größte in Süddeutschland - er hat in den letzten Jahren auch international an Bedeutung gewonnen. Die von Kurfürst Carl Philipp im 18. Jahrhundert begründete Sammlung wurde seither stetig erweitert. Sie umfasst heute 1,2 Mio. Exponate zu den Bereichen Archäologie, Weltkulturen, Fotografie, Kunst- und Kulturgeschichte sowie zur Geschichte Mannheims, aufgeteilt auf verschiedene Häuser.

Reiss-Engelhorn-Museen
Zeughaus C5
68159 Mannheim
fon 0621 2933150
reiss-engelhorn-museum@mannheim.de
www.rem-mannheim.de

Quelle Texte: www.mannheim.de / Bilder Seite 64/65: © Stadtmarketing Mannheim, Frau Carmen Egolf;
Bild Technoseum: © Technoseum, Frau Carmen Egolf

Zeitraum: 25.-27. Juni 2015

Für alle Kongressteilnehmenden wurden Kontingente zu Sonderpreisen in den unten aufgeführten Hotels reserviert. Wir bieten mit diesen Abrufkontingenten allen Teilnehmenden und Ausstellenden die Möglichkeit, frühzeitig und direkt im Hotel ein Zimmer zu buchen. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung unter dem angegebenen Stichwort schriftlich direkt im Hotel vor. Im Folgenden finden Sie einige Hotels mit aufgeführten Zimmerpreisen sowie dem Zeitpunkt, bis zu dem die Buchung spätestens erfolgen sollte. **Danach sind Buchungen nach Verfügbarkeit möglich.** Die Preise verstehen sich pro Zimmer und Nacht.

Leonardo Royal Hotel****

Augustaanlage 4-8
68165 Mannheim
Tel: +49 (0)6221 508671
Fax: +49 (0)6221 508680
res.royalmannheim@leonardo-hotels.com
www.leonardo-hotels.de/deutschland-hotels/hotel-mannheim-ladenburg/
leonardo-royal-hotel-mannheim

Stichwort: DVSE 2015
Entfernung zum Rosengarten: 350 m

Dorint Kongresshotel Mannheim****

Friedrichsring 6
68161 Mannheim
Tel: +49 (0)621 1251-0
Fax: +49 (0)621 1251-100
info.mannheim@dorint.com
www.dorint.com/mannheim

Stichwort: DVSE 2015
Entfernung zum Rosengarten: nebenan

Leonardo Hotel City Center****

N6 3
68161 Mannheim
Tel: +49 (0)621 1071-265
Fax: +49 (0)621 1071-167
reservations.mannheimcitycenter@leonardo-hotels.com
www.leonardo-hotels.com/germany-hotels/mannheim-hotels/leonardo-hotel-mannheim-city-center

Stichwort: DVSE 2015
Entfernung zum Rosengarten: 750 m

InterCityHotel Mannheim****

Schlossgartenstraße 1/Ecke L 13
68161 Mannheim
Tel: +49 (0)621 401811-0
Fax: +49 (0)621 401811-200
reservations@mannheim.intercityhotel.de
de.intercityhotel.com/Mannheim/InterCityHotel-Mannheim

Stichwort: DVSE 2015
Entfernung zum Rosengarten: 850 m

Central Hotel Mannheim***

Kaiserring 26-28
68161 Mannheim
Tel: +49 (0)621 1230-0
Fax: +49 (0)621 1230-100
info@centralhotelmannheim.de
www.centralhotelmannheim.de/home.html

Stichwort: DVSE 2015
Entfernung zum Rosengarten: 650 m

Ramada Hotel Mannheim***

L12 15-16
68161 Mannheim
Tel: +49 (0)621 12740-0
Fax: +49 (0)621 12740-99
mannheim@ramada.de
www.h-hotels.com/hotels/ramada-hotel-mannheim/willkommen.
html?gclid=CPHG7feP_cICFSfLtAod2GUA7w

Stichwort: DVSE 2015
Entfernung zum Rosengarten: 800 m



Oder buchen Sie Ihre Unterkunft einfach über den Hotel Reservation Service online unter:

www.hrs.de/web3/?client=de_blue&customerId=416873710

Termin

25.-27. Juni 2015

Kongresspräsidenten und wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Lars-Johannes Lehmann
St. Vincentius-Kliniken gAG
Südenstraße 32
76137 Karlsruhe

Dr. med. Sven Lichtenberg
ATOS-Praxisklinik
Bismarckstraße 9-15
69115 Heidelberg

Veranstaltungsort

Congress Center Rosengarten Mannheim
Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim
www.rosengarten-mannheim.de

Veranstalter, Kongress- und Ausstellungsorganisation

Intercongress GmbH
Wilhelmstr. 7, 65185 Wiesbaden
fon 0611 97716-0
fax 0611 97716-16
dvse@intercongress.de
www.intercongress.de



Kongresshomepage

www.dvse-kongress.de

Registrierung

Bitte melden Sie sich online unter www.intercongress.de an. Auf Nachfrage schicken wir Ihnen gern ein Anmeldeformular per Fax/Post zu. Bei telefonischen Rückfragen stehen wir gern unter **0761 69699-23** zur Verfügung. Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Teilnahmebescheinigung

Ihre Teilnahmebescheinigung ist während des Kongresses am Registrierungscounter erhältlich.

Tagungsbüro vor Ort

Donnerstag, 25. Juni 2015:	13:00-18:15 Uhr	fon 0621 4106-5001
Freitag, 26. Juni 2015:	07:00-18:45 Uhr	
Samstag, 27. Juni 2015:	07:00-16:30 Uhr	

Kongressgebühren

Kongressdauerkarte 25.-27.06.2015

	DVSE-Mitglied	Nichtmitglied
Arzt/Ärztin	200,00 €	320,00 €
Referent/in, Vorsitzende/r, Posterautor/in (Erstautor/in)	100,00 €	100,00 €
Physiotherapeut/in, Sporttherapeut/in, OP-Pflege-Personal ^{1,2}	100,00 €	100,00 €
Student/in ¹ / Junges Forum der DVSE	40,00 €	40,00 €
Instruktionskurse (nur in Verbindung mit Kongresskarte buchbar)	10,00 €	10,00 €

Tageskarte, 27.06.2015 - Physiotherapeut/in, Sporttherapeut/in, OP-Pflege-Personal

50,00 € 50,00 €

inkl. Besuch des OP-Pflege / Physiotherapie-Seminars¹

1 nur mit Bescheinigung

2 inkl. Teilnahme am OP-Pflege bzw. Physiotherapie-Seminar

Berechnung und Inkasso erfolgt im Namen und auf Rechnung der Intercongress GmbH, Karlsruher Str. 3, 79108 Freiburg, Steuernummer: DE 258 269 762

Kongressunterlagen

Bestellte und bezahlte Eintrittskarten für Kongress und Rahmenprogramm werden ab Ende Mai 2015 verschickt. Sofern Ihre Anmeldung nach dem 7. Juni 2015 schriftlich bei uns eingeht, erhalten Sie ihre Unterlagen vor Ort am Registrierungscounter. Nicht bezahlte Unterlagen können ebenfalls am Registrierungscounter vor Ort abgeholt werden. Neuansmeldungen und zusätzliche Buchungen (Kapazität vorausgesetzt) sind vor Ort möglich.

Hinweis an alle Kongressbesucher

Sämtliche Vorträge sind zugunsten des jeweiligen Referenten / der jeweiligen Referentin urheberrechtlich geschützt. Aufnahmen und Aufzeichnungen bedürfen daher der vorherigen Einwilligung des Referenten/der Referentin (§ 53 Abs. 7 UrhG). Jede ungenehmigte Aufnahme / Aufzeichnung ist widerrechtlich und löst Schadensersatz- und Unterlassungsansprüche des Referenten/der Referentin aus.

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg zur Zertifizierung angemeldet. Zudem wird die Teilnahme mit 20,5 Stunden in der Theorie und 2 Stunden in der Praxis nach den Richtlinien des Curriculums der Fortbildung in Schulter- und Ellenbogenchirurgie anerkannt. Die Veranstaltung hat die SECEC Patronage sowie das AGA-Patronat-Gütesiegel erhalten.



Fachausstellung

In den Foyers des 2. OGs sowie im Saal Alban Berg des Congress Center Rosengarten findet begleitend eine Fachausstellung statt. Wir bitten alle Kongressteilnehmenden, durch ihren Besuch an den Ausstellungsständen das Engagement der Industriefirmen zu honorieren.

Die Kurzfassung der wissenschaftlichen Beiträge wurde in anonymisierter Form nach den Kriterien Fragestellung, wissenschaftlicher Gehalt, Originalität der Untersuchung, Methode, Material und Kollektiv, Ergebnisse und Schlussfolgerungen durch je drei unabhängige Gutachter beurteilt:

Wir danken folgenden Gutachtern für ihre zügige und sachkompetente Arbeit:

PD Dr. med. Dirk Böhm, Würzburg
Prof. Dr. med. Ulrich Brunner, Agatharied
Prof. Dr. med. Frank Gohlke, Würzburg
PD Dr. med. Stefan Greiner, Berlin
Dr. med. Boris Hollinger, Pforzheim
Univ.-Prof. Dr. Andreas B. Imhoff, München
Prof. Dr. med. Philip Kasten, Tübingen
Dr. med. Burkhard Lehner, Heidelberg
PD Dr. med. Andreas Lenich, München
Prof. Dr. med. Dennis Liem, Münster
Prof. Dr. med. Helmut Lill, Hannover
Prof. Dr. med. Markus Loew, Heidelberg
Dr. med. Petra Magosch, Heidelberg
PD Dr. med. Frank Martetschläger, München
Dr. med. Frieder Mauch, Stuttgart
Prof. Dr. med. Lars P. Müller, Köln
PD Dr. med. Manfred Pfahler, München
PD Dr. med. Patric Raiss, Heidelberg

PD Dr. med. Olaf Rolf, Georgsmarienhütte
Univ.-Prof. Dr. Markus Scheibel, Berlin
Prof. Dr. med. Markus Schofer, Offenbach
PD Dr. med. Mark Tauber, München
Prof. Dr. med. Christine Voigt, Hannover
PD Dr. med. Andreas Werner, Hamburg
Prof. Dr. med. Ernst Wiedemann, München
Prof. Dr. med. Felix Zeifang, Heidelberg

Vorträge:

Wir bitten Sie, die festgelegten Vortragszeiten unbedingt einzuhalten! Während der Sitzung steuert jeder Referent seinen Vortrag selbst per Funk-Maus; Assistenten stehen bei Bedarf zur Verfügung.

Alle Präsentierenden werden gebeten, auf der ersten Folie eine Aussage zu möglichen **Interessentenkonflikten (Disclosure)** zu treffen und diese zu präsentieren.

Einlesen aus Datenträgern von folgenden Medien:

- CD-ROM, DVD-ROM
- USB-Speichermedien, die Windows kompatibel sind (USB-Sticks, USB-Festplatten).

Ausschließlich zugelassenes Programm:

Microsoft PowerPoint (bis einschließlich PowerPoint 2012)

Zugelassene Videoformate:

Standards (z.B. MPEG1-4, XVID, WMV), die PowerPoint ohne Zusatzcodecs abspielen kann.

Optimales Seitenverhältnis:

4:3 (1024x768)

Zugelassene Schriftarten:

Bitte verwenden Sie nur Standard-Schriftarten oder binden Sie die Schriftart in PowerPoint mit ein (Dieses Feature ist erst in PowerPoint 2010 verfügbar).

Empfehlungen für die Referierenden:

- Erstellen eines eigenen Verzeichnisses, in dem alle Dateien den Vortrag betreffend abgespeichert sind.
(z.B. C:\DVSE2015_Referentenname_Sitzungstitel_Datum_Uhrzeit_Raum)
wenn vorhanden auch Sitzungsnummer
- Verlinkte Videos als zusätzliche Datei im o. g. Verzeichnis abspeichern.
- Das komplette Verzeichnis auf einen Datenträger speichern. Möglichst eine "readme.txt"-Datei beifügen, in der auf eventuelle Besonderheiten hingewiesen wird.
- Sollte Ihre Präsentation Multimediaobjekte enthalten, so bitten wir Sie, Ihren Vortrag mit allen Dateien im zip-Format hochzuladen. Somit muss dann nur eine Datei hochgeladen werden.

Einsenden des Vortrags:

Gerne können Sie Ihren Vortrag nach Vortragsbestätigung via E-Mail an die Vortragsannahme vom Rosengarten übermitteln.

Bitte senden Sie dazu Ihre Präsentation per Mail an:
vortragsannahme@mcon-mannheim.de mit dem Betreff "DVSE 2015".

Empfehlungen für die Abgabe in der Medienannahme:

Die Präsentationen können in der Medienannahme im Raum 3.8. des CC Rosengarten abgegeben werden. Die Dateien sollen während des Kongresses nach Möglichkeit einen Tag, spätestens 1 Stunde vor Beginn der Sitzung (nicht vor Beginn des Vortrags) abgegeben sein, damit die Präsentationen entsprechend überprüft und ggf. konvertiert werden können. Das direkte Einspielen im Vortragssaal ist nicht möglich.

Jede Konvertierung kann Abweichungen vom Original beinhalten, das heißt, es können Änderungen in Layout auftreten. Dies kann vor allem bei der Benutzung von älteren PowerPoint-Versionen oder Schriftarten und Videoformaten, die nicht im Standard von Windows enthalten sind, auftreten.

Ihr Ansprechpartner

Technikteam:
m:con - mannheim:congress GmbH
Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim

Simon Imhof
Tel. 0621 / 4106-304
simon.imhof@mcon-mannheim.de

Poster:

Alle Poster werden im Hochformat an Posterwänden präsentiert. Wir empfehlen das Format 120x90cm oder DIN A0. Die Poster werden mit Posterstrips/Pins befestigt. Das Material zum Anbringen wird gestellt.

Anmeldung:

Die Annahme Ihres Beitrages als Vortrag oder Poster ist nicht verbunden mit der Kongress-Registrierung. Bitte melden Sie sich zum reduzierten Tarif von € 100,- per Internet auf www.intercongress.de für den Kongress an.

Mit dem Auto:

Von der **Autobahn A5**, aus Richtung Frankfurt oder Karlsruhe kommend, erreichen Sie den Rosengarten Mannheim wie folgt:

Am Autobahnkreuz Heidelberg nehmen Sie die Ausfahrt Richtung Mannheim und folgen dem Verlauf der Autobahn 656. In Mannheim angekommen, fahren Sie am Planetarium geradeaus vorbei. Am Ende der Augustaanlage erreichen Sie den Friedrichsplatz mit dem Wahrzeichen Mannheims, dem Wasserturm. Dort befindet sich auch das m:con Congress Center Rosengarten.

Von der **Autobahn A6**, aus Richtung Stuttgart oder Saarbrücken kommend nehmen Sie am Autobahnkreuz Mannheim die Ausfahrt Richtung Mannheim und folgen dem Verlauf der Autobahn 656.

Parken:

Ihnen stehen die Tiefgaragen „Congress Center Rosengarten“ und „Dorint“, welche zum Congress Center Rosengarten gehören, mit ca. 700 Parkplätzen zur Verfügung (Tagesticket 16,50 €). Bitte beachten Sie die zulässige Fahrzeughöhe bis 1,90 m. Das Parken auf dem Außengelände des Congress Center Rosengarten ist nicht zulässig.

Mit der Bahn:

Mannheim ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt im Netz der Deutschen Bahn. Von Mannheim aus bestehen direkte ICE-Verbindungen nach Basel, Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Flughafen Frankfurt am Main, Freiburg, Hamburg, Köln, München, Paris, Stuttgart und in viele weitere Städte. Vom Bahnhof aus erreichen Sie den Rosengarten zu Fuß in 5 Minuten (in Richtung Innenstadt).

Öffentlicher Nahverkehr:

Mit folgenden **Straßenbahn**-Linien erreichen Sie den Rosengarten:
Linie 3, Linie 4, Linie 5, Haltestelle "Wasserturm"

Mit folgenden Buslinien erreichen Sie den Rosengarten:
Linie 60, 63, 64, Haltestelle "Wasserturm"

Detaillierte Fahr- und Liniennetzpläne finden Sie auf der Website des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar: www.vrn.de

Bequem und klimafreundlich zum DVSE Kongress 2015

Schon ab 99,- Euro mit der Bahn deutschlandweit anreisen!

Die Intercongress GmbH bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn Sonderkonditionen für eine entspannte und komfortable Anreise zu Ihrer Veranstaltung an.

Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100% Ökostrom durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen bezogen.



Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt nach Mannheim beträgt¹:

Mit Zugbindung

Vollflexibel

■ 2. Klasse 99,- Euro

■ 2. Klasse 139,- Euro

■ 1. Klasse 159,- Euro

■ 1. Klasse 199,- Euro

Den Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Ihre Fahrkarte ist gültig vom 23.-29.06.2015.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der **Service-Nummer +49 (0)1806 31 11 53²** mit dem **Stichwort „INTERCONGRESS“** oder bestellen Sie unter: **www.bahn.de/Veranstaltungsticket**

Sie werden für die verbindliche Buchung zurückgerufen. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit³.

BahnCard-, BahnCard Business- oder bahn.bonus Card Inhaber erhalten auf das Veranstaltungsticket bahn.bonus Punkte. Weitere Informationen unter **www.bahn.de/bahn.bonus**

Ihre Preisvorteile gegenüber dem Normalpreis in der 1. und 2. Klasse⁴:

z.B. auf der Strecke (Hin- und Rückfahrt)	1. Klasse: 159 €		2. Klasse: 99 €	
	Normal- preis	Preis- vorteil	Normal- preis	Preis- vorteil
Berlin – Mannheim	430 €	271 €	266 €	167 €
München – Mannheim	278 €	119 €	172 €	73 €
Hamburg – Mannheim	408 €	249 €	252 €	153 €
Essen – Mannheim	298 €	139 €	184 €	85 €

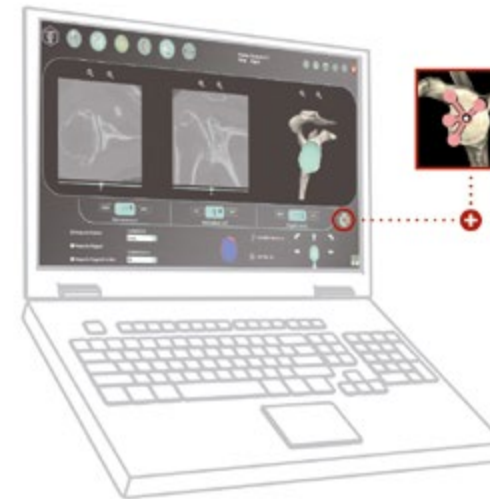
Die Intercongress GmbH und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

- Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch- und Erstattungskonditionen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen. Bei Tickets mit Zugbindung beträgt die Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage, der Verkauf erfolgt, solange der Vorrat reicht.
- Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00-22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.
- Beachten Sie bitte, dass für die Bezahlung mittels Kreditkarte ab dem 04.11.2014 ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird.
- Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.



LUNCH-WORKSHOP

Freitag, 26. Juni 2015
Saal Arnold Schönberg



BLUEPRINT 
3D PLANNING + PSI



1 >>>
VISUALISIEREN

2 >>>
PLANEN

3 >>>
AUSFÜHREN



Aequalis Ascend™ Flex - Konvertierbares Schultersystem

Anatomische Konfiguration

mit Aequalis Pyrocarbon Humeruskalotte
und mit Aequalis PerFORM Glenoidsystem



Reversed Konfiguration

mit Aequalis Reversed Glenoidsystem und
schraubbarer Basisplatte und tilted BIO-RSA



SwiveLock®

Das vielseitigste System zur knotenlosen Weichteilfixierung

Features

- Materialauswahl zwischen BioComposite™, PEEK und Titan
- Größen von 3.5 bis 9 mm
- Standardausführung und selbststanzend
- Kanüliert und perforiert



www.arthrex.com



© Arthrex GmbH, 2015. Alle Rechte vorbehalten.
AD2-0067-DE_A